



Im Gemeinschaftsgrab wird die Asche direkt und ohne Urne in der Erde eingelassen. Häufig übernimmt Gerold Jung dieses Ritual.

Ein Friedhof wie ein Park

Mit seinen grosszügigen Blumenwiesen und den alten Bäumen erinnert der Friedhof Feldli mittlerweile an einen Park. Zu diesem Wandel bei trägt auch die sich verändernde Bestattungskultur in der Schweiz. Wieso er Gemeinschaftsgräber mag und wo die Grenze zwischen Park und Friedhof liegt, sagt Friedhofsleiter Gerold Jung.

Blumenwiesen, alte Bäume, Eichhörnchen, ein Dachs und in den frühen Morgenstunden Rehe: Wer den Friedhof Feldli in St.Gallen betritt, findet sich eher in einem Park wieder. Eine Kindergartenschar geht vorbei, ein Vater radelt mit dem Velo hinterher. Er hat vergessen, seiner Tochter den Rucksack mitzugeben. Die Wegweiser lassen allerdings keinen Zweifel daran aufkommen,

dass man sich auf einem Friedhof befindet. Einer weist den Hang zur Kapelle hinunter, wo sich auch das Büro von Friedhofsleiter Gerold Jung befindet. Vor dem Gebäude lädt eine Familie Blumenschmuck aus dem Auto. «Der Friedhof hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert», sagt Gerold Jung bei der Begrüssung. Er arbeitet seit 1996 dort. Seit 1998 ist er Leiter des Friedhofs Feldli. Wo heute Blumenwiesen sind, befanden sich früher Gräber. «Der Friedhof ist auch zu einem Ort der Biodiversität geworden, der ganz anders und viel naturnaher gepflegt wird als früher», sagt er. Damit sei auch die Frage aktuell geworden, wie man Friedhöfe heute nutzen soll. «Jogger oder Kinder, die hier Velofahren üben, finden ich persönlich beispielsweise gut. Die stören überhaupt nicht. Die Grenze ist aber wohl bei einem grossen Picknick erreicht», sagt er.

Thema 1

Angebote und Nachrichten im Lebensraum St.Gallen 5

Adressen 13

Gottesdienste und Gebete 14

St.Gallen Zentrum 18

Dompfarrei 19 St. Georgen,
Riethüsli, St. Otmar 20–22

St.Gallen Ost 23

St. Maria Neudorf, St. Fiden,
Halden 24–26 Rotmonten 27
Heiligkreuz 28

St.Gallen West – Gaiserwald 29

Engelburg 30 St. Martin Bruggen 31
Bruder Klaus Winkeln 32

Impressum

Pfarrforum: Der Innenteil «Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen» ist eine Beilage zum Pfarrforum und erscheint 12-mal jährlich.
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St.Gallen
Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrforum:
Verein Pfarrblatt im Bistum St.Gallen
Webergasse 9, Postfach, 9004 St.Gallen
Bei einem Wohnortwechsel innerhalb von St.Gallen genügt die Meldung der Adressänderung bei den Bevölkerungsdiensten der Stadt (Rathaus).
Inhaltliche Zuständigkeit:
Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen
Kommunikation, Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
071 224 05 07, kommunikation@kathsg.ch
Redaktionsgruppe: Marion Loher (Iom), Nina Rudnicki (nar),
Stephan Sigg (ssi), Antonia Zahner
Konzept: TGG Hafen Senn Stieger
Layout und Druck: Cavelti AG,
Wilerstrasse 73, 9201 Gossau

«Ist der Friedhof künftig auch eine Naturoase und ein Freizeitpark?» Diese Frage war auch schon Thema am jährlich stattfindenden Tag des Friedhofs. «Es ging darum, die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger abzuholen», sagt Gerold Jung und erzählt von interessanten Diskussion. So hätten einige gefunden, selbst grillieren müsse auf dem Friedhof erlaubt sein, während andere sich gegen jegliche Öffnung des Friedhofs in Richtung Park ausgesprochen hätten. Einig war man sich darüber, dass die Grundfunktion des Friedhofs, das ruhige Abschiednehmen von Angehörigen, nicht gestört werden darf. «Das zeigt auch, wie unterschiedlich die Bedürfnisse sind. Einige Angehörige kommen regelmässig hierher und pflegen das Grab», sagt er. «Immer mehr Personen bevorzugen es aber, kremiert, in einem Gemeinschaftsgrab und naturnäher beigesetzt zu werden.» Auf dem Friedhof Feldli bedeutet das, dass die Asche direkt und ohne Urne in der Erde eingelassen wird. Anschliessend wird ein Steinsockel mit Namen, Geburts- und Sterbejahr an diesem Ort platziert. Alternativ gibt es ein Gemeinschaftsgrab mit oder ohne Namensinschrift, wo die Asche in einer Wiese beigesetzt wird. 91 Prozent entscheiden sich für eine Kremation und rund ein Drittel davon für eine Beisetzung in einem Gemeinschaftsgrab.

Gerold Jung empfindet den Wandel hin zu den naturnahen Gemeinschaftsgräbern als schön und sinnvoll, wie er sagt. «Früher ging es auch darum, beispielsweise durch Familiengräber seinen Reichtum zu zeigen. Heute steht eher der Gedanke im Vordergrund, dass nach dem Tod alle gleich sind. Das gefällt mir», sagt er. Allerdings betont er, wie wichtig Einzelgräber für einige Angehörige seien, um die Trauer verarbeiten zu können, und es diese Alternative daher auch in Zukunft geben müsse. Mehr bedauert er hingegen den Trend in der Gesellschaft, Bestattungen nur noch im engsten Familienkreis durchzuführen. «Meist gab es im Leben einer Person viele Menschen, die eine Zeit lang eine wichtige Rolle gespielt haben. Ihnen wird damit die Möglichkeit genommen, nochmals gemeinsam zu trauern und sich verabschieden zu können», sagt Gerold Jung.

Nebst der grossen und kleinen Kapelle gibt es auf dem Friedhof Feldli seit dem Umbau des alten Krematoriums einen Abschiedsraum. Dieser kann von Angehörigen verschiedener Religionen oder ohne Konfession genutzt werden. Auf dem Friedhof Feldli befindet sich ausserdem ein muslimisches Grabfeld, dessen Gräber nach Mekka ausgerichtet sind. Für rund 300 Bestattungen auf den Friedhöfen Bruggen und Feldli zusammen ist Gerold Jung pro Jahr verantwortlich. Er berät die Angehörigen zu allen Entscheidungen, die rund um den Friedhof anfallen. «Es ist ein dankbarer Job, denn ich kann den Angehörigen einen Leitfadens geben und sie so unterstützen», sagt er.

Der Friedhof als grüne Oase der Stadt und ein Ort, der wohl noch viele Jahre so bestehen bleiben wird: Eröffnet wurde der rund 10 Hektar grosse Friedhof 1876 nach dem Vorbild des französischen geometrischen und formstrenigen Landschaftsgartens. Im Gegensatz dazu ist beispielsweise der Friedhof Ost nach englischem Vorbild verspielter angelegt. Gerold Jung sagt: «Alle sind eingeladen, an diesen Orten zu spazieren oder sich von der Natur inspirieren zu lassen.» (nar)

Columban's Day in der Gallus-Stadt



Der Kolumbansweg führt durch St.Gallen, am Haupteingang der Kathedrale erinnert eine Plakette daran.

Der europäische «Columban's Day» findet vom 7. bis 11. Juli zum ersten Mal in St.Gallen statt. «Ich freue mich auf ein grosses Fest mit Vertretern aus ganz Europa», sagt Dompfarrer Beat Grögli, «Ich sehe solche Anlässe als Chance. Sie machen deutlich, dass wir Teil einer Weltkirche sind. Der Columban's Day ist zudem Ausdruck eines vereinten Europas.»

Hinter den Columban's Days stehen die Europäische Vereinigung der Kolumbans-Freunde und die «Interessensgemeinschaft Kolumban Schweiz», die sich seit einigen Jahren dafür einsetzt, das Schweizer Teilstück des europäischen Kolumbans-Pilgerweges bekannter zu machen. Der Columban's Day findet jedes Mal an einem anderen Ort in Europa statt – vor just zehn Jahren war die Kolumbanspfarrei Rorschach Austragungsort. Der St.Galler Dompfarrer freut sich sehr, dass der Columban's Day in die Gallus-Stadt kommt. «In St.Gallen stand der Heilige Kolumban immer im Schatten des Heiligen Gallus», sagt er, «Gallus war historisch für St.Gallen einfach wichtiger. Gleichzeitig wurde Kolumban etwas kritisch wahrgenommen, weil der Bruch zwischen Kolumban und Gallus das Bild, das wir von Kolumban haben, zu sehr dominierte.» Aber: Gallus gäbe es nicht ohne Kolumban. «Der Bruch mit Gallus war für Kolumban sehr schmerzlich und einschneidend. Vermutlich hat Kolumban in den jüngeren Gallus viele Hoffnungen gesetzt. Auf der anderen Seite hat Kolumban Gallus sehr geprägt.»

Hartnäckig dranbleiben

Auch die strenge Klosterregel von Kolumban, die zeitweise verbreiteter war als die Regel des Heiligen Benedikt, machte Kolumban nicht unbedingt zum Sympathieträger: «Seine Klosterregel war viel strenger als diejenige von Benedikt.» Dennoch ist der Dompfarrer überzeugt, dass sowohl Gallus als auch Kolumban etwas für die heutige Zeit zu sagen haben: «Kolumban verkörpert für mich das hartnäckige Dranbleiben. Kolumban war kein Christ der halben Sache. Er war sein Leben lang unterwegs – nicht nur körperlich, sondern auch im Glauben. Er macht sichtbar, dass

man auch im Glauben nie fertig ist.» Kolumban und Gallus seien keine verklärten, abgehobenen Heilige, sondern bodenständig. «Sie haben Ecken und Kanten.»

Europa geprägt

Kolumban und seine Mitbrüder setzten sich als irische Wandermönche und Missionare für die Rechristianisierung Europas ein. «Die irischen Wandermönche waren für Europa sehr prägend», so Beat Grögli, «Sie haben sich von Irland auf die Reise durch Europa gemacht und das Evangelium aufs Festland zurückgebracht. Wie wir von den Berichten über ihre Erfahrungen in Bregenz oder Tuggen wissen, stiessen sie dabei oft nicht nur auf offenen Widerstand, sogar manchmal auch auf handgreifliche Ablehnung.» Ohne diese Wandermönche würde Europa heute anders aussehen.» Während in der Ostschweiz Gallus im Fokus steht, ist es in anderen europäischen Ländern gerade umgekehrt: Der Heilige Kolumban gilt für viele Menschen in Europa heute als Symbol für das vereinte Europa und ist in Zeiten von wachsender Polarisierung und Nationalisierung ein hochaktuelles Beispiel für ein europäisches Miteinander. Der Kolumbansweg, der von Irland nach Bobbio (Italien) und damit über mehrere Landesgrenzen führt, will dies sichtbar machen.

Vigil mit Reliquiaren

Beim Columban's Day werden Vertreterinnen und Vertreter aus halb Europa erwartet, darunter Bischöfe und Priester aus Irland und Italien. Auch der irische Botschafter aus Bern hat sich angekündigt. Am Samstagabend treffen sich alle um 19.30 Uhr in der Kathedrale zum Gebet für Europa. «In dieser Feier werden sich die Reliquiare von Gallus und Kolumban begegnen – jenes von Gallus von hier und jenes von Kolumban aus Bobbio, wo Kolumban gestorben ist», so Dompfarrer Beat Grögli.

Im Mantel dieser Ausgabe (S. 9) erzählt Wolfgang Sieber (Präsident Verein Kolumbansweg) von der Bedeutung des Heiligen Kolumbans und des Kolumbansweges.

Deutsch lernen und Hemmungen abbauen

Jeden Montagnachmittag treffen sich Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung in der Offenen Kirche, um Deutsch zu lernen. «Zuhören ist beim Sprachenlernen ebenso wichtig wie das Sprechen selbst», sagt Chika Uzor. Der Theologe und Seelsorger für Flüchtlinge und Migranten hat das Angebot initiiert.

Acht Frauen sitzen um einen grossen Tisch. Den Kopf haben sie über ein Blatt Papier gebeut. Es ist ein Arbeitsblatt, und die Frauen müssen zu jedem Buchstaben des Alphabets Wörter finden, die mit dem entsprechenden Buchstaben beginnen. «Welche Wörter kennt ihr mit dem Buchstaben B?», fragt Brigitte Noser in die Runde. Die Antworten kommen postwendend. «Bett», sagt eine Frau, «Biene», eine andere, und «Bein», wiederum eine andere. «Sehr gut», sagt Brigitte Noser und geht zum nächsten Buchstaben über.



In der Offenen Kirche wird jeweils am Montag- nachmittag fleissig Deutsch gelernt. Bild: lom

Jeden Montagnachmittag von 16 bis 17.30 Uhr (ausser während den Schulferien) treffen sich in der Offenen Kirche Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung, die wenig Deutsch sprechen, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und Hemmungen beim Sprechen abzubauen. Ein Angebot, das von Chika Uzor, Theologe und Seelsorger für Flüchtlinge und Migranten, 2017 ins Leben gerufen wurde und im Rahmen des Café International des ökumenischen Projekts «Wirkraumkirche» stattfindet. Brigitte Noser ist eine von mehreren Freiwilligen, die Chika Uzor bei der Deutsch-Konversation unterstützen. Die Gossauerin ist seit vier Jahren dabei und freut sich, dass der Unterricht für die meisten Teilnehmenden mittlerweile einen festen Platz in deren Terminkalender hat.

Lehren und beraten

Etwa 25 Personen sind an diesem Montag in die Offene Kirche gekommen. Die meisten kennt Chika Uzor, und er begrüsst sie persönlich. «Hallo», sagt er zu einem jungen Mann, der soeben die Kirche betreten hat. «Schön, bist du wieder da. Wie geht es dir?» Der Angesprochene lacht und antwortet auf Deutsch, dass es ihm gut gehe. 20 bis 30 Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung nehmen regelmässig am Deutschkurs teil. Sie kommen aus Ländern wie Afghanistan, Ukraine, Sri Lanka, Syrien, Irak oder Albanien. Nebst dem Deutschlernen gehen Chika Uzor und seine Helferinnen und Helfer auch auf Fragen der Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung ein. «Es ist eine Art Beratung für Alltag und Arbeit», sagt er.

Zwei Frauen sind an diesem Nachmittag zum ersten Mal hier. Sie sind aber nicht allein gekommen, sondern in Begleitung einer Betreuerin. Der Seelsorger begrüsst sie und fragt nach den Deutschkenntnissen. Die Betreuerin sagt, dass die beiden bereits einen Kurs besuchen. Damit Chika Uzor weiss, in welche Gruppe er die beiden Frauen einteilen soll, bekommen sie an diesem Nachmittag eine kurze Privatlektion. Die anderen Teilnehmenden werden in zwei Gruppen eingeteilt. Brigitte Noser übernimmt die Anfängerinnen, Chika Uzor die Fortgeschrittenen. Er geht mit den zwölf Frauen und Männern in einen Nebenraum. Ein paar haben ihre Kinder mitgenommen. Sie bleiben bei Pascal Bindreiff. Er ist ebenfalls ein Freiwilliger und kümmert sich an diesem Nachmittag um die Kinder, damit sich die Eltern auf die Deutschstunde konzentrieren können. Pascal Bindreiff hilft Pemala Youdutsang, die für die Kinderbetreuung verantwortlich ist. «Ich habe ein ehrenamtliches Engagement gesucht und hier gefunden. Die Leute sind sehr nett, mir gefällt es gut», sagt er. Pemala Youdutsang heisst jeweils alle Teilnehmenden mit einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wasser Willkommen.

Auch zuhören will gelernt sein

Im Nebenraum erzählen die Teilnehmenden, was sie in den letzten Ferien oder an den Feiertagen gemacht haben. Eine Frau sagt, dass sie in Sri Lanka war und ein Fest gefeiert habe. Was es für ein Fest war, will der Seelsorger und Deutschlehrer wissen. Die Frau zögert, ist unsicher. «Getraue dich», ermuntert sie Chika Uzor. Ihm ist wichtig, dass die Frauen und Männer wagen, Deutsch zu sprechen, auch wenn der Satz nicht fehlerfrei ist. Langsam beginnt die Frau zu erzählen. Andere unterbrechen sie, was Chika Uzor nicht gefällt. Er ermahnt die Teilnehmenden zu Geduld. «Das Reinrufen bringt die Person in Stress, und sie getraut sich noch weniger, etwas zu sagen», sagt er und fügt an, dass «geduldiges Zuhören beim Sprachen lernen ebenso wichtig ist wie das Sprechen selbst.» (lom)

Der Deutschkurs ist kostenlos und findet montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Offenen Kirche statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen unter kathsg.ch/DE/166/FluchtlingsundMigrationsseelsorge.htm

Angebote und Nachrichten im Lebensraum St.Gallen



Columban's Day

Am ersten Sommerferien-Wochenende findet in St.Gallen der 24. Columban's Day statt. Da treffen sich die Freunde des Heiligen Kolumban (ein Zusammenschluss verschiedener Kolumbanspfarreien Europas). Warum ist dieses Treffen in St.Gallen? Nach einer konfliktreichen Trennung schickte Kolumban, als er seinen Tod nahe fühlte, seinem Schüler Gallus seinen Abtstab als Zeichen der Versöhnung. Beim Columban's Day werden sich die Reliquiare der beiden Heiligen – jenes von Gallus von hier und jenes von Kolumban aus Bobbio/I – «begegnen».

Haben Sie gewusst, dass seit einigen Jahren der europäische Kolumbansweg durch St.Gallen führt? Mehr Infos unter kolumbansweg.ch.

Sa 8. Juli, 8.30–15 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof St.Gallen

Geführte Wanderung St.Gallen–Arbon
Der Verein «Kolumbansweg Schweiz» organisiert im Rahmen des Columban's Day am Samstagmorgen eine geführte Wanderung von St.Gallen nach Arbon (13 km, 3,5 Stunden). In Arbon werden die Galluskapelle sowie das Fenster in der Martinskirche besichtigt. Unterwegs gibt es ein organisiertes Picknick bei Steinerburg. Kosten für Picknick und Busfahrt CHF 25.–. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bahnhof St.Gallen und Rückkehr um etwa 15 Uhr.

Anmeldung bis 23. Juni an:
info@kolumbansweg.ch

Sa 8. Juli, 19.30 Uhr

Kathedrale

Vigil-Gebet für Europa

Am Samstagabend versammeln wir uns in der Kathedrale zu einem Gebet für Europa, das von den «Cantori gregoriani» aus der Lombardei mitgestaltet wird.

So 9. Juli, 10.30 Uhr

Kathedrale

Pontifikalamt

Bischof Markus feiert mit vielen Gläubigen von Nah und Fern mit ihren Seelsorgenden einen internationalen Gottesdienst, der vom Bistumschor mitgestaltet wird. Nach dem Festgottesdienst sind alle zu einem Pilger-Zmittag eingeladen (CHF 15.–).

Anmeldung für den Pilger-Zmittag bis 23. Juni an: seraina.kaegi@kathsg.ch

Mittagstische



Offenes Haus

Mi 5. Juli, Do 6. Juli

Saalöffnung: 11.45 Uhr, Essenszeit: 12.15 Uhr

Ab 3 Personen bitte anmelden

Kosten: CHF 8.– Erwachsene, CHF 4.– Kinder;

mit KulturLegi: CHF 4.– Erwachsene,

CHF 2.– Kinder

Informationen/Anmeldung:

Romana Haas Pérez,

romana.haas@kathsg.ch, 071 224 05 45

DomZmittag

Do 6. Juli, 12 Uhr, DomZentrum

Anmeldung bis Dienstagmittag an
pfarramt.dom@kathsg.ch, 071 224 05 50

Di 18. Juli, 11.30 Uhr

Evang. Pflegeheim Heiligkreuz, Langgasse 120

Immer mit kulturellen Inputs

Anmeldung bis Montagmittag:

info@heiligkreuz.ch, 071 243 32 26

Ökum. Mittagstisch

Do 27. Juli, 12 Uhr, Pfarreiheim Winkeln

Preis für 3-Gang-Menü: CHF 12.–.

An-/Abmeldungen bis Dienstag, 20 Uhr, an

Ruth Zwicker, 077 480 71 18

Kinder/Familien

Gottesdienst mit Familien

So 2. Juli, 10.30 Uhr

Kathedrale

Ab Juli ist nach dem Gottesdienst keine Teilleite mehr im DomZentrum.

Alle Familien mit Kindern bis 12 Jahren sind

zur Kirche Kunterbunt eingeladen, wo wir

monatlich am Sonntag frohe Gemeinschaft

geniessen mit Feiern, Singen, Beten, Spiel und

gemeinsamem Essen (ausser Juli und

August).

Folge auf Instagram und Facebook:

[familie_im_zentrum](#)

Jugendliche/junge Erwachsene

Alp-Weekend



1./2. Juli, Furgglenalp

Raus aus dem hektischen Alltag. Einfach nur abschalten. Ein Wochenende ohne Stress und Verpflichtungen, ohne Uhr, Smartphone und jeglichen Luxus. Unser Weekend führt uns zu einer einfachen Alphütte. Wir lassen die Seele baumeln, geniessen die Ruhe, kochen auf dem Feuer, staunen über den Sternenhimmel, baden im Bergsee, erleben den Sonnenaufgang und erkunden eine Höhle. Entspannung und Natur pur!

Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren, Kosten: CHF 30.– pro Person

Für Fragen: Manuela Rechsteiner, 071 224 07 13, manuela.rechsteiner@kathsg.ch, yesprit.ch

Frauen

FrauenLachen
Internationaler Frauentreff



Fr 7. Juli, 9–11 Uhr

Kinderlokal tiRumpel, Stahlstrasse 3

Wir reden miteinander, besprechen verschiedene Themen, nähen, stricken, basteln oder machen einen gemeinsamen Spaziergang im Quartier.

Kostenlos, ohne Anmeldung, kleine Kinder sind willkommen.

Kontakt: Carola Zünd, 071 224 05 34, carola.zuend@kathsg.ch
Kath. Sozialdienst Zentrum

60+/Senioren

Suntigs-Kafi

So 2., 16. und 30. Juli, 14–16 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker,
Claudiusstrasse 11

Geniessen Sie das ungezwungene Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück frisch gebackenem Kuchen. Freiwilliger Unkostenbeitrag. Keine Voranmeldung. Kostenloser Fahrdienst. Für Fahrdienst bitte bis Donnerstag anmelden: Sandra Stark, Pro Senectute, 071 227 60 08

Programm 60+ im Westen
Ausflug nach Altstätten

Mi 12. Juli, 9–ca. 16.30 Uhr

Führung durch die Kerzenfabrik Hongler in Altstätten mit anschliessendem Mittagessen und Stadtbummel. Das gedruckte Programm wird am 21. Juni verteilt oder auf Wunsch zugestellt.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 3. Juli für den Ausflug an. Entweder per E-Mail an ronya.joerg@kathsg.ch oder per Telefon bei Regula Hermann, 071 277 70 18. Vielen Dank.



Sönd wöllkomm
i «üsere Beiz»

In der ersten Sommerferienwoche führen Jugendliche als Yesprit-Projekt ihr eigenes Bergbeizli. Auf der Chamhaldenhütte verwöhnen sie die vorbeiziehenden Wanderleute oder Bikende mit selbstgemachten Köstlichkeiten. Die Hütte liegt zwischen Kronberg und Schwägälp und eignet sich bestens zum Auftanken und Geniessen während Wanderungen oder Biketouren. Die Speisekarte wird von den Jugendlichen selbst entwickelt und es gilt: Es git was git und es hät solangs hät.

Aktuelle Infos über den Stand des Projektes, die genauen Öffnungszeiten und das kulinarische Angebot sind laufend auf unserer Website zu erfahren.

Wenn ihr Jugendarbeit und Jugendliche in Action erleben möchtet und Lust auf einen Sommertag im schönen Appenzellerland habt, dann freuen wir uns auf euren Besuch und dass ihr unsere Gäste seid!

10.–14. Juli
Chamhaldenhütte

Weitere Infos:
Claudia Vetsch und Kornel Zillig
yesprit.ch/üsibeiz



Abschied und Dank

Fast 20 Jahre lang hat Willibald Guggenmos die Orgelmusik in der Kathedrale geprägt. Seine Verdienste und sein fruchtbares Wirken können kaum in wenige Worte gefasst werden. Versuchen wir es dennoch: Neben den bekannten internationalen Domorgelkonzerten hat Willibald Guggenmos weitere erfolgreiche Konzert-Formate aufgebaut: den Orgelsommer, die Abendmusik im Advent, Organ Fireworks am Silvesterabend und Organ Spectacular am Fasnachtssonntag. Einfache Werktagsmessen hat er genauso sorgfältig begleitet wie die grossen Festgottesdienste. Nichts war ihm zu schwierig, verhauen hat er sich

höchstens, wenn der Dompfarrer wieder einmal den Ablauf umgestellt hat.

In all diesen Jahren hat ihn seine Frau Maria treu begleitet und unterstützt. Ihnen beiden einen ganz, ganz grossen und herzlichen Dank!

Am Sonntag, 30. Juli, um 17.30 Uhr beschliesst Willibald Guggenmos mit einem fulminanten Abschiedskonzert seine wunderbare Dienstzeit in St. Gallen. Gott sei Dank bleibt er auch nach der Pensionierung der Königin der Instrumente treu – unter anderem als Intendant der Augsburger Orgelkonzerte. Pfiat di, Willibald! Und bleib aa gesund!

*Beat Grögli, Dompfarrer
Andreas Gut, Domkapellmeister*

Seniorenprogramm Südost Frau Weber stickt.

Do 20. Juli, 14 Uhr
Textilmuseum, Vadianstrasse 2
Erleben Sie die Handstickmaschine im Textilmuseum aus dem Jahr 1890 in Betrieb. Maria Weber ist eine der wenigen Personen in der Ostschweiz, die die komplexe Bedienung noch beherrschen. Danach gibt es eine stündige Führung durch die Ausstellung «100 Shades of White» unter fachkundiger Leitung.

Der Eintritt erfolgt individuell (bei 10 Personen CHF 9.– pro Person). Zur Führung und zum anschliessenden Kaffee/Tee sind Sie eingeladen.

Anmeldung bis 17. Juli an Renato Maag

Suntigs-Grill

So 23. Juli, 12–16 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker,
Claudiusstrasse 11
CHF 5.– für Wurst und Brot oder Vegi-Variante. Keine Voranmeldung. Kostenloser Fahrdienst. Für Fahrdienst bitte bis Donnerstag anmelden: Sandra Stark, Pro Senectute, 071 227 60 08

Flüchtlinge und Migranten

Deutsche Konversation für Anfänger und Fortgeschrittene

Mo 3. Juli, 16 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
(kein Unterricht während der Schulferien)
Mit Chika Uzor

Amigas-Treff

Di 4. Juli, 14.30 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
Sommer-Apéro
(kein Treff während der Schulferien)

Café International

Di 4. Juli, 15.30 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
(kein Café während der Schulferien)
Programm Amigas-Treff

Bildung/Kultur

Kathedrale erleben



Sa 1. Juli, 12 Uhr
Benedikt im Chorgestühl, «evangelisch» betrachtet.
Frühe Berufung, Teufels (?) Versuchung, Aufdeckung von Kindesmissbrauch (?), Enttäuschungen und die wundermächtige Liebe der Scholastika.
Führung: Karin Bredull Gerschwiler

Sa 15. Juli, 12 Uhr
Gregorianischer Choral.
Im Mittelalter war die Kathedrale ein Zentrum des Choralgesangs. Wir erkunden die Geschichte dieser Musik und erleben ihre spirituelle Kraft.
Führung: Michael Wersin mit der Cappella Choralis St. Gallen

Sa 22. Juli, 12 Uhr
Die Baugeschichte der Kathedrale und ihrer «Vorgänger».
Wir machen eine bauliche Zeitreise und beschäftigen uns mit den Zahlen und deren Symbolik in der Kathedrale. Nichts wird dem Zufall überlassen.
Führung: Karin Weiss und Marion Steger

Sa 29. Juli, 12 Uhr
Der Heilige Geist.
Was steht in der Bibel? Wie lässt sich Gottes Geistkraft, die dritte Person der Dreifaltigkeit, darstellen? Was finden wir in der Kathedrale?
Führung: Hans Haselbach

Treffpunkt: Kathedrale Westeingang
Dauer: 1 Stunde, Kollekte



Kirchenchöre Gaiserwald: Chorprojekt 2023

Wir leben die Ökumene und singen ein Jahr bei den Reformierten und ein Jahr bei den Katholiken. Interessierte Gastsänger sowie Gastsängerinnen sind herzlich eingeladen, bei unserem gemeinsamen Projekt im Chor mitzusingen. Unsere beiden Präsidentinnen freuen sich sehr auf ihre Anmeldung.

Luzia Hersche, Präsidentin
kath. Kirchenchor Gaiserwald,
071 278 39 08/079 320 33 76

Gertrud Tschirren, Präsidentin
evang. Kirchenchor Gaiserwald,
071 311 20 59/079 719 97 24

So 3. Dezember, 10.30 Uhr

Kath. Kirche Abtwil

Aufführung im Gottesdienst zum 1. Advent
Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

«Adventliche Moteten»

Joachim Oberholzer, Chorleitung

Silvia Seipp, Orgel

Proben:

Mi 23. August, kath. Pfarreiheim Engelburg;

Mo 18. September und **Mo 20. November**,
evang. Kirchgemeindehaus Abtwil;

Mi 25. Oktober, kath. Pfarreiheim Abtwil,
jeweils 19.30 Uhr

Sa 30. September, 9–12 Uhr, kath. Pfarreiheim
Abtwil

Bildung/Kultur (Fortsetzung)

Workshop «Friedensgeschichten»



Vor einem Jahr starb St. Gallens bekannter Rabbiner, Tovia Ben-Chorin. Sein Leben und sein Werk waren stark vom interreligiösen Dialog geprägt, den er in Israel, in Deutschland und in der Schweiz inspiriert hatte. In St. Gallen war Tovia Ben-Chorin viele Jahre Mitglied im Runden Tisch der Religionen und arbeitete mit Kirchen eng zusammen. In Berlin war er 2011 Mit-Initiator des «House of One» – einem weltweit einzigartigen Projekt auf der Berliner Museumsinsel: Hier bauen Juden, Christen und Muslime gemeinsam ein Haus, unter dessen Dach eine Synagoge, eine Moschee und eine Kirche Platz finden und das so zum Ort der Begegnung und des Austauschs wird.

Im Gedenken an Tovia Ben-Chorin organisieren die St. Galler Kirchen und das House of One zwei Veranstaltungen:

Sa 1. Juli, 17–18.30 Uhr

DomSaal im Domzentrum

Workshop «Friedensgeschichten»

Gäste aus Israel und Berlin berichten über ihre Erfahrungen in der interreligiösen Zusammenarbeit in Berlin und tauschen sich mit Menschen aus St. Gallen aus. Im Teilen dieser positiven Erfahrungen entsteht ein persönliches Netzwerk über (Länder-) Grenzen hinweg.

So 2. Juli, 11–12 Uhr

Ökumenische Gemeinde Halden

Interreligiöser Gottesdienst

Die Gäste vom «House of One» feiern zusammen mit Pfr. Andrea Weinhold und Seelsorgerin Yvonne Joos einen interreligiösen Gottesdienst.

Zu beiden Anlässen sind alle herzlich eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Living Stones



Sa 8. Juli, 13.30–15.30 Uhr

So 30. Juli, 13.30–15.30 Uhr

Kathedrale

Die Freiwilligen der Living-Stones sind bereit, um die Schätze unserer Kathedrale neu sehen zu lernen.

Eine Anmeldung ist nicht möglich und nicht nötig; die Kurzführungen sind kostenlos.

Musik

Domorgelkonzert – Abschiedskonzert von Domorganist Willibald Guggenmos

So 30. Juli, 17.30–18.30 Uhr
Kathedrale
Domorganist Willibald Guggenmos
Eintritt frei, Kollekte

Chororgel

Johannes Brahms 1833–1897
Drei Choralvorspiele op. 122
· *Mein Jesu, der du mich*
· *O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen*
· *O Gott, du frommer Gott*
Jan Janca *1933 (90. Geburtstag)
Sortie in B

Hauptorgel

Flor Peeters 1903–1986 (120. Geburtstag)
Toccatà, Fugue et Hymne sur Ave Maris Stella
op. 28
Anton Heiller 1923–1979 (100. Geburtstag)
Nachspiel aus der Vesper – 1977
Max Reger 1873–1916 (150. Geburtstag)
Fantasie und Fuge d-moll op. 135b

Spiritualität

Stille unter der Woche: Kontemplation via integralis

Montags, 8–9 Uhr (ausser in den Schulferien)
Riethüslitreff – Kirche, Gerhardtstrasse 11
Stille zum Wochenanfang
Ablauf: Hinführung, dann 2×25 Min. Sitzen in der Stille, dazwischen Gehmeditation
Leitung und Anmeldung:
Gabrielle Bregenzer-Ris, 071 244 32 35,
gabrielle.bregenzer@hotmail.com

Dienstags, 18–19.30 Uhr
Riethüslitreff – Kirche, Gerhardtstrasse 11
Stille am Abend
Ablauf: Hinführung, dann 3×25 Min. Sitzen in der Stille, dazwischen Gehmeditation, kurzes Begleitgespräch auf Wunsch
Leitung und Anmeldung:
Gabrielle Bregenzer-Ris, siehe oben

Jeden Freitagmittag, 12.15–13.15 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
Stille am Freitagmittag, Schweigemeditation
Es ist möglich, um 12.45 Uhr zu kommen oder zu gehen während der Gehmeditation. Am ersten Freitag wird in der zweiten Einheit eine Lichtmeditation angeleitet.
Leitung: Margrit Wenk-Schlegel und Team
Infos auf margritwenk.ch

Mi 5. Juli, 17.50–20.30 Uhr
Evang. Kirchgemeindezentrum Heiligkreuz,
Lettenstrasse 18
1 Std. Sitzen, 20 Min. Impuls, 1 Std. Sitzen,
dazwischen achtsames Gehen (Kinhin).
Infos auf meditation-sg.ch
Bitte Anmeldung an eveline.felder@gmx.net

Do 6. Juli, 18.30–20 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
Offene Meditationsabende, Schweigemeditation
Es braucht keine Anmeldung. Jede halbe Stunde ist Dazukommen oder Gehen während der Gehmeditation möglich.
Leitung: Margrit Wenk-Schlegel und Team.
meditation.margritwenk.ch

Sitzen in der Stille

Dienstags, 12 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstr. 2
Schweigemeditation am Mittag

DomVesper

Dienstags, 17.30 Uhr
Im Chor der Kathedrale
Am ersten Dienstag im Monat mit Taizé-Liedern, Einsingen um 17 Uhr.



Orgelsommer

Auf der grossen Domorgel spielt jeden Samstag im Juli ein anderer internationaler Organist (und eine Organistin!). Freier Eintritt, Kollekte.

Sa 1./8./15./22. Juli, 11.15 Uhr
Kathedrale

1. Juli
Tobias Chizzali, Bozen (I)
Johannes Sebastian Bach (1685–1750)
Präludium und Fuge D-Dur BWV 532
Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847)
Thema und Variationen in D-Dur
Max Reger (1873–1916)
Benedictus op. 59/9
César Franck (1822–1890)
Choral E-Dur

8. Juli
Imrich Zsabó, Bratislava (SK)
Johannes Sebastian Bach (1685–1750)
Präludium und Fuge a-moll BWV 543
César Franck (1822–1890)
Pièce héroïque
Joseph Bonnet (1884–1944)
Matin Provençal op. 3/2
Alexandre Guilmant (1837–1911)
Lamento op. 90/4
Dezsö Antalffy-Zsiross (1885–1945)
Festa Bucolica – Toccatà

15. Juli
Bernhard Buttman, Nürnberg (D)
Joseph Bonnet (1884–1944)
Variations de Concert
Camille Saint-Saëns (1835–1921)
Prélude de Fugue H-Dur op. 99/2
Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847)
Präludium und Fuge e-moll
arr. William Thomas Best
Max Reger (1873–1916)
Introduction und Passacaglia f-moll op. 63

22. Juli
Melanie Jäger-Waldau, Überlingen (D)
Max Reger (1872–1916)
Te Deum op. 59/12
Gabriel Pierné (1863–1937)
Prélude op. 29/1
Lazare Auguste Maquaire (1872–1906)
aus der Symphonie op. 20
Allegro, Andante
Charles Tournemire (1870–1939)
Improvisation über das Te Deum

Bild: Paul Joos

Spiritualität (Fortsetzung)

ManneSchicht – Anbetungsstunde für Männer



Mittwochs, 6–7 Uhr (morgens)
Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b)
Den Tag mit einer stillen Anbetung und einem geistlichen Impuls beginnen.

«Ganz Ohr – für Ihre Anliegen»

Donnerstags, 16–18 Uhr
Kirche St. Laurenzen

Vor oder in der St. Laurenzenkirche – je nach Wetter – bieten Seelsorgende aus der ganzen Stadt jeweils donnerstags von 16 bis 18 Uhr eine Möglichkeit, unkompliziert ins Gespräch zu kommen – über Gott und die Welt. Sie können dieses Angebot ohne Voranmeldung und anonym nutzen. Sie bestimmen, worüber Sie reden möchten. Die Seelsorgenden stehen unter Schweigepflicht! Um 16 Uhr beginnt «Ganz Ohr» jeweils mit einem kurzen Gebet in der Kirche.

6. Juli Andrea Weinhold

Stille Anbetung



Samstags, 7–19 Uhr
Herz-Jesu-Kapelle, Klosterhof 6b
Die Herz-Jesu-Kapelle ist ein besonderer Ort der Anbetung, unter anderem jeden Samstag von 7 bis 19 Uhr. Weitere Infos: Christof Brunschwiler, 071 910 08 05, brunsch@gm.de; oder beim Dompfarramt.

Taizé-Gottesdienst



Sa 1./22. Juli, 18.30 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
Dieser Gottesdienst im Stil der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé ist geprägt von den Taizé-Gesängen, von Stille und Kerzenlicht und schafft so eine besinnliche und meditative Atmosphäre. Er schenkt einen ganz besonderen Zugang zum Geheimnis der göttlichen Gegenwart im Hier und Jetzt. Ganz besonders deutlich wird das im Fürbittgebet und in der Stille, die im Mittelpunkt dieser Feiern stehen.

Bild: Gaëlle Marcel, www.unsplash.com

BIBELbunt

Fr 7. Juli, 19–21 Uhr
Kirche Grossacker
Selig sind... (Math. 5.1–11)

Anhand der Aussagen Jesu in der Bergpredigt nähern wir uns dem Begriff «selig». Was meint er, wem und wann gilt er? Nach einem Input diskutieren wir und bringen persönliche Erfahrungen ein. Dazu beten wir, singen a cappella und essen Süßes. Bringt ein Erlebnis mit, an welchem ihr «selig» wart. Bitte anmelden und mitteilen, ob ihr etwas Süßes mitbringt. Pfarrer Renato Maag.



Otmarskrypta in der Kathedrale offen

An allen Samstagen nach Ostern bis Allerheiligen ist die Otmarakrypta für einen stillen Besuch wieder geöffnet. Die Otmarakrypta der Kathedrale geht bis ins Jahr 980 zurück. Bei der grossen Renovation in den 1960er-Jahren wurde sie neu hergerichtet. Dabei kam auch der Sarkophag des heiligen Otmar wieder zum Vorschein, und die Grablege der St. Galler Bischöfe wurde hierher verlegt.

Samstags, 14.30–15.30 Uhr
Kathedrale, unter dem Westchor



Vorbereitung von WaldGwunder «Sommer»

Von Beginn an sind Freiwillige aktiv an der Entstehung von WaldGwunder beteiligt. Es ist ein wichtiges Element von WaldGwunder, dass Freiwillige auch die einzelnen WaldGwunder-Anlässe mit vorbereiten. Und so freuen wir uns auch diesmal wieder, wenn viele Interessierte sich in die Vorbereitung unseres Winteranlasses einbringen.

Fragen? Dann wenden Sie sich ungeniert an: Pfr. Uwe Habenicht (uwe.habenicht@straubenzell.ch) oder Matthias Wenk (matthias.wenk@kathsg.ch)

Di 4. Juli, 19 Uhr
Pfarrhausgarten Bruggen, St. Gallen

Ecstatic Dance

Mo 10. Juli, 19.30 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
Mit Matthias Zuber

Bibeltreffen



Do 13. Juli, 9–10.30 Uhr
DomZentrum
Mit dem Thema «Der Heilige Geist und wir» durchstreifen wir die Bibel. Wir, das sind verschiedene von der Bibel begeisterte Personen.
Nächste Treffen am Do 10. August, 14. September, 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember.
Interessierte sind herzlich willkommen.
Weitere Infos bei Cäcilia Haselbach, 079 228 42 72 oder cc.haselbach@bluewin.ch.

Feier zum Jakobustag



Di 25. Juli, 19 Uhr
Kirche St. Maria Neudorf
Am Jakobustag (25. Juli) wird Apostel Jakobus des Älteren gedacht. Nach ihm ist der Jakobsweg quer durch Europa benannt. Kurt Schawalter, pensionierter Seelsorger von Bruggen, führt am Anfang der regionalen Jakobusfeier durch den besinnlichen Teil. Anschliessend sind die Besucher zum Grillieren und gemütlichen Zusammensein eingeladen.
Organisiert wird die Feier vom Verein Pilgerherberge Sankt Gallen.
Weitere Infos und Anmeldung (erwünscht!) unter: pilgerherberge-sg.ch/news
Bild: Daniel Göldi

Ikonen-Malkurs



Mo–Sa 14.–19. August, 9–17 Uhr
Kirchgemeindehaus St. Mangen
Möchtest du in deiner Wohnung eine Gebets-ecke gestalten? «Ikonen schreiben» ist ein Weg. Auch wer es noch nie versucht hat, kann es lernen.
Leitung: Tatjana Pauli, Berlin, Ikonenmalerin
Kosten: CHF 500.– (inkl. Material)
Anmeldung bis 7. Juli an: Hedi Fussenegger, h.fussenegger@sunrise.ch, 071 311 21 80 oder 076 467 90 65

Vorschau

Impulsvormittag für Tauffamilien



Sa 19. August, 9–14 Uhr

DomZentrum

Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, sind herzlich eingeladen zum nächsten Impulsvormittag inklusive Mittagessen im DomZentrum. Die nächsten gemeinsamen Tauffeiern in der Kathedrale sind vorgesehen am So 2. Juli, 12 Uhr, So 10. September, 12 Uhr, Sa 16. September, 11 Uhr, oder in einer der Quartierpfarreien im Zentrum.

Anmeldung zum Impulsvormittag und zur Tauffeier: dom.kathsg.ch/taufanmeldung



Ökumenische 1.-August-Feier

Unter dem Titel «Gastfreundschaft» laden die vier öffentlich-rechtlich anerkannten Religionsgemeinschaften, die Stadt und die Ortsbürgergemeinde ein zur 1.-August-Feier in der Kathedrale. Der neue Domorganist Christoph Schönfelder und die DomBläser gestalten die Feier mit. Anschliessend sind alle zu einem Apéro vor dem Stadthaus eingeladen.

Di 1. August, 10 Uhr
Kathedrale

Adressen

Lebensraum St.Gallen

Kirchgemeinden

Kirchgemeinde St.Gallen
Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
071 224 05 00, verwaltung@kathsg.ch
kathsg.ch

Katholische Kirchgemeinde Engelburg
Strickstrasse 3, 9032 Engelburg
071 278 37 17, helen.kilga@gaiserwald.net
pfarrei-engelburg.ch

Katholische Kirchgemeinde Abtwil-St.Josefen
Kirchweg 3, 9030 Abtwil
071 311 17 11, pfarreisekretariat@kath-abtwil.ch
Dr. Hans-Rudolf Arta, Präsident des
Kirchenverwaltungsrates,
praesidium@kath-abtwil.ch
kath-abtwil.ch

Dekanat St.Gallen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
Beat Grögli, Dekan
071 224 05 51, beat.groegli@kathsg.ch
Valentino Leanza, Dekanatssekretär
071 224 05 26, sekretariat.dekanat@kathsg.ch

Arbeitsstellen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen

Pastorale Arbeitsstelle (PAST)
Roman Rieger, Leitung
071 224 05 29, roman.rieger@kathsg.ch

Arbeitsstelle Kirchliche Jugendarbeit (akj)
Kornel Zillig, Leitung
071 224 05 25, info@akj.ch, akj.ch

Katechetische Arbeitsstelle (KAD)
Barbara Wälti, Leitung
071 224 05 27, kad@kathsg.ch

Sozialdienste

Sozialdienst Zentrum
Frongartenstrasse 11
Ramon Raschle, Sozialarbeiter,
071 224 05 36, ramon.raschle@kathsg.ch
Carola Zünd, Sozialarbeiterin,
071 224 05 34, carola.zuend@kathsg.ch

Sozialdienst Ost
Greithstrasse 8
Franz Niederer, Leitung Sozialdienste
071 224 05 41, franz.niederer@kathsg.ch
Sandra Näf, Sozialarbeiterin, Leitung Stv.
071 224 05 42, sandra.naef@kathsg.ch

Sozialdienst West
Fürstenlandstrasse 180
Ronya Jörg, Sozialarbeiterin,
071 224 05 38, ronya.joerg@kathsg.ch
Ramon Raschle, Sozialarbeiter,
071 224 05 38, ramon.raschle@kathsg.ch
sozialdienste.kathsg.ch

Offenes Haus

Romana Haas Pérez
Greithstrasse 8, 9000 St.Gallen
071 224 05 45, offenes.haus@kathsg.ch

Cityseelsorge

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
Roman Rieger, Leitung
071 224 05 29, past@kathsg.ch
Ann-Katrin Gässlein, Kultur und Bildung
071 224 05 32, ann-katrin.gaesslein@kathsg.ch
Chika Uzor, Flüchtlings- und Migrationsseelsorge
071 224 06 13, chika.uzor@kathsg.ch
Matthias Wenk, Spiritualität und neue
Gottesdienstformen
071 224 07 11, matthias.wenk@kathsg.ch

Seelsorgeeinheiten

Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum
Teamkoordinator Christoph Balmer-Waser
Co-Leitung Quartierpfarreien
071 224 06 12, christoph.balmer@kathsg.ch

Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost
Teamkoordinatorin Vreni Ammann
071 224 07 51, vreni.ammann@kathsg.ch
Leitungsassistentin Regina Wilms
071 224 06 92, regina.wilms@kathsg.ch

Seelsorgeeinheit St.Gallen West – Gaiserwald
Teamkoordinator Roman Giger, Pfarrer
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Wallfahrtskirche

P. Raffael Rieger, Rektor
Sonnenhaldenstrasse 2, 9008 St.Gallen
071 243 50 34, raffael.rieger@kahtsg.ch
Nikola Dile, Mesmerin, 076 740 56 75

Schönstatt-Patres

P. Paul Zingg, P. Raffael Rieger, P. Josef Hälgl,
071 243 50 31/34/33, Langgasse 21,
9008 St.Gallen, st.gallen@schoenstatt.ch

Kloster Notkersegg

Sr. Manuela Schreiner, Frau Mutter
071 250 04 74, kloster-notkersegg.ch

Diözesane Kirchenmusikschule

Klosterhof 8a, 9000 St.Gallen, 071 227 33 34
dkms@kirchenmusik-sg.ch, kirchenmusik-sg.ch

Spitalseelsorge

Kantonsspital
Haus 21, 9007 St.Gallen
071 494 11 11, kath-pfarramt@kssg.ch
kssg.ch/seelsorge
Sepp Koller, Elmar Tomasi, Anita Züger Wirth
und Doris Bürki

Hirslanden Klinik Stephanshorn
Anne Heither-Kleynmans, 071 282 78 59

Kinderspital
Dorothee Buschor Brunner, 071 243 14 98
dorothee.buschor@kispisg.ch

Geriatrische Klinik
Hannah Audebert, 071 243 81 11

Kath. Universitätsseelsorge

Dufourstrasse 87, 9000 St.Gallen
akademikerhaus.ch

Telefonseelsorge Dargebotene Hand

Tel. 143

Internetseelsorge und SMS-Seelsorge

seelsorge.net und Tel. 767

Fachstelle Partnerschaft–Ehe–Familie

Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 223 68 66, info@pef-sg.ch, pef-sg.ch

Beratungsstelle für Beziehungsfragen

Suzanne Hüttenmoser
Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 223 64 46, beziehungsfragen@kathsg.ch

**Kinder- und Jugendhilfe
Erziehungs- und Familienberatung**
Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 222 53 53, beratungsstelle-sg@kjh.ch, kjh.ch

Mütter in Not – Kath. Frauenbund
Beratungsstelle
Oberer Graben 44, Postfach 1122, 9001 St.Gallen
071 222 45 60, beratung@frauenbundsga.ch

Caritas St.Gallen–Appenzel
Langgasse 13, 9008 St.Gallen, 071 577 50 10

**Impulsarbeitsstelle
Blauring/Jungwacht**
Webergasse 9, 9000 St.Gallen
071 222 13 47, ast-stgallen@jublaost.ch
jublaost.ch

Gottesdienste und Gebete

Sonn- und Feiertage im Juli

2. Juli	13. Sonntag im Jahreskreis
9. Juli	14. Sonntag im Jahreskreis
16. Juli	15. Sonntag im Jahreskreis
23. Juli	16. Sonntag im Jahreskreis
30. Juli	17. Sonntag im Jahreskreis

Legende

- Eucharistiefeier
- Wortgottesfeier mit Kommunion
- Wortgottesfeier ohne Kommunion
- Familiengottesdienst
- Jugendgottesdienst
- musikalische Gestaltung
- Gehörlosengottesdienst
- Übertragung im Livestream auf bistumsg-live.ch

St.Gallen Zentrum

Kathedrale

- Montags** 6.30 (Otmarskrypta) 8.15
- Dienstags** 6.30 (nicht am 1. August)
- Mittwochs** 6.30 9.00
- Donnerstags** 8.15
- Freitags** 8.15 18.15
- Samstags** 8.15 17.30
- Sonntags** 8.30 10.30 19.30
-
- Sa 1. Juli, 17.30 Uhr**
- So 2. Juli, 13. Sonntag im Jahreskreis**
- 8.30 Uhr
- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Familien
- 19.30 Uhr
- Sa 8. Juli, Columban's Day 2023 in St.Gallen**
- 17.30 Uhr
- 19.30 Uhr Vigil-Gebet für Europa → Seite 5
- So 9. Juli, 14. Sonntag im Jahreskreis/ Columban's Day 2023 in St.Gallen**
- 8.30 Uhr
- 10.30 Uhr Pontificalamt mit Bischof Markus, Bistumschor
Anschl. Pilger-Zmittag → Seite 5
- 19.30 Uhr
- Sa 15. Juli, 17.30 Uhr**
- So 16. Juli, 15. Sonntag im Jahreskreis**
- 8.30 Uhr
- 10.30 Uhr
- 19.30 Uhr
- Sa 22. Juli, 17.30 Uhr**
- So 23. Juli, 16. Sonntag im Jahreskreis**
- 8.30 Uhr
- 10.30 Uhr
- 19.30 Uhr

Sa 29. Juli, 17.30 Uhr

So 30. Juli, 17. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr

10.30 Uhr

19.30 Uhr

Di 1. August, Nationalfeiertag

8.15 Uhr

10 Uhr

ökumenische 1.-August-Feier. Anschl. Einladung zum Apéro vor dem Stadthaus → Seite 12

—

Gottesdienste in Altersheimen

Singenberg: Fr 14. und 28. Juli, 9.30 Uhr
Schäflisberg: jeweils Freitag 10.30 Uhr
Kursana: 11. Juli, 15 Uhr

—

Gebete

Rosenkranz:
Sa 16.55 Uhr

DomVesper:
Di 17.30 Uhr, im Chor der Kathedrale
Am ersten Dienstag im Monat mit Taizé-Gesängen, Einsingen 17 Uhr
Die DomVesper vom Di 1. August fällt aus.

Gebetsgruppe:
Do 6. Juli, 16.30 Uhr
Meditationsraum Tiefgang/DomZentrum

Eucharistische Anbetung:
Herz-Jesu-Freitag, Fr 4. August, ca. 19 Uhr,
mit gemeinsamer Komplet (Nachtgebet der Kirche) und eucharistischem Segen.

—

Beichte und Versöhnung

Sa 16–17 Uhr
So 7.45–8.15 Uhr
Do 6. Juli, vor dem Herz-Jesu-Freitag, 17–18 Uhr

Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b)

Gebete

Rosenkranz:
Fr 17.30 Uhr

ManneSchicht:
jeden Mittwoch, 6–7 Uhr morgens,
Anbetung und Impuls für Männer

Eucharistische Anbetung:
Freitag, 19–20 Uhr (ausser Herz-Jesu-Fr)
jeden Sa 7–19 Uhr
Herz-Jesu-Freitag, Fr 7. Juli, 9–18 Uhr

Schutzengelkapelle (am Klosterplatz)

Dienstags 12.05 Messe am Mittag
(ausser 1. August)

Donnerstags 12.05 Messe am Mittag

St.Otmar

Montags 9.00 Kapelle Maria Einsiedeln
(nicht am 10. Juli)

Mittwochs 9.00

Freitags 19.00 (7. Juli Herz-Jesu-Freitag)

—

So 2. Juli, 10.30 Uhr Kapelle Maria Einsiedeln, Predigt: Barbara Walser, anschliessend bei schönem Wetter Grillieren (in der Pfarrkirche kein Gottesdienst) Details Seite 18

So 8. Juli, 18.30 Uhr Englishmess, anschliessend Beisammensein

So 9. Juli, 9.30 Uhr
Predigt: Joseph Antipasado, Kaffee
11 Uhr Tigrigna (Eritreer)

So 16. Juli, 9.30 Uhr
Predigt: Joseph Antipasado

Sa 22. Juli, 16 Uhr Tamil

So 23. Juli, 9.30 Uhr
Predigt: Joseph Antipasado

14 Uhr Ukraine

So 30. Juli, 9.30 Uhr Predigt: Beate Kuttig

—

Gottesdienste in Altersheim

GHG Rosenberg (Kapelle Haus Röteli):

Do 6. und 13. Juli, 16.30 Uhr

Do 27. Juli, 16.30 Uhr Kommunionfeier
Pflegeheim St.Otmar:

Do 6. und 13. Juli, 15 Uhr

Do 20. und 27. Juli, 15 Uhr Kommunionfeier

Altersheim Sömmerli:

Mi 12. Juli, 10.15 Uhr Kommunionfeier

—

Gebete

Rosenkranz: Montags, 16.40 Uhr in der Kirche,
Sonntags, 17 Uhr in der Kapelle Maria
Einsiedeln
Herz-Jesu-Freitag, 7. Juli, 18.30 Uhr
Eucharistische Anbetung

St. Georgen

Dienstags 9.00 

Mittwochs 19.00 

—

Sa 2. Juli, 17 Uhr 

Predigt: Joseph Antipasado

So 2. Juli, 9 Uhr  Messe in portugiesischer Sprache in der Wiboradakapelle

So 9. Juli, 11 Uhr 

Predigt: Joseph Antipasado

Sa 15. Juli, 17 Uhr 

Predigt: Joseph Antipasado

So 16. Juli, 9 Uhr  Messe in portugiesischer Sprache in der Wiboradakapelle

So 23. Juli, 11 Uhr 

Predigt: Joseph Antipasado

Sa 29. Juli, 17 Uhr 

Predigt: Beate Kuttig

—

Gebete

«An_der_Quelle»:

donnerstags, 19 Uhr in der Wiboradakapelle

Riethüsli

Donnerstags 9.00 

—

So 2. Juli, 11 Uhr  Predigt: J. Antipasado

Sa 8. Juli, 17 Uhr  Predigt: J. Antipasado

So 16. Juli, 11 Uhr  Predigt: J. Antipasado

Sa 22. Juli, 17 Uhr  Dieser Gottesdienst fällt wegen eines personellen Engpasses in der Ferienzeit aus. Bitte weichen Sie auf andere Gottesdienste aus.

So 30. Juli, 11 Uhr  Predigt: Beate Kuttig

—

Rosenkranz: Montags, 19 Uhr

Zeit der Stille: Montags, 8 Uhr (nicht während der Schulferien!), dienstags 18 Uhr

St. Gallen Ost

St. Maria Neudorf, St. Fiden und Halden

Dienstags 9.00  St. Fiden

Mittwochs 9.00  Neudorf (12. Juli 

—

Missione Cattolica Italiana: Wegen der Sommerferien entfallen die Gottesdienste in italienischer Sprache in der Kirche St. Fiden bis zum Mittwoch, 13., bzw. Donnerstag, 14. September Bitte informieren Sie sich auf der Website mci.kathsg.ch

—

Sa 1. Juli, 17 Uhr  St. Fiden,

Predigt: Yvonne Joos

18.30 Uhr  Halden, Taizé-Gottesdienst, Gestaltung: Yvonne Joos

So 2. Juli, 9.30 Uhr  Neudorf,

Predigt: Yvonne Joos

11 Uhr  Halden, Gottesdienst, Gestaltung: Andrea Weinhold und Yvonne Joos

—

Sa 8. Juli, 17 Uhr  Neudorf,

Predigt: Priska Filliger Koller

18.30 Uhr  Halden, Sommerabendgottesdienst, Gestaltung: Andrea Weinhold

So 9. Juli, 9.30 Uhr  St. Fiden, mit Taufe von

Nico Casutt, Gestaltung: Priska Filliger Koller

—

Sa 15. Juli, 17 Uhr  St. Fiden,

Predigt: Matthias Wenk

So 16. Juli, 9.30 Uhr  Neudorf,

Predigt: Matthias Wenk

11 Uhr  Halden, Gottesdienst, Gestaltung: Matthias Wenk

—

Sa 22. Juli, 17 Uhr  Neudorf,

Predigt: Matthias Wenk

18.30 Uhr  Halden, Taizé-Gottesdienst, Gestaltung: Matthias Wenk

So 23. Juli, 9.30 Uhr  St. Fiden,

Predigt: Matthias Wenk

—

Sa 29. Juli, 17 Uhr  St. Fiden,

Predigt: Hansjörg Frick

So 30. Juli, 11 Uhr  Neudorf, Musik: Mandolinengruppe, Predigt: Hansjörg Frick

11 Uhr  Halden, Gottesdienst, Gestaltung: Hansjörg Frick

—

Gottesdienste in Altersheimen

Geriatrische Klinik und Alters- und Pflegeheim Bürgerspital: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 16.15 Uhr

Betagtenheim Halden: freitags 16.30 Uhr und Sa 8. und 22. Juli, 16.30 Uhr mit Patres der Unteren Waid

Altersheim Lindenhof: freitags, 16 Uhr

Betagtenheim Notkerianum: freitags, 9.30 Uhr

Gebete

Rosenkranz: dienstags, 8.30 Uhr, St. Fiden

Stille Anbetungsstunde: mittwochs, abschliessend an den Gottesdienst, Neudorf

Ökum. Morgenlob: Donnerstag, 6. Juli, 6.30 Uhr, St. Fiden (danach wieder nach den Schulferien am 17. August)

Schritt für Schritt: jeden 1. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr, Neudorf

Eucharistische Anbetung: jeden 1. Freitag im Monat, 8 Uhr, St. Fiden

Innehalten am Mittag: Freitag, 7. Juli, 11.55–12.10 Uhr, St. Fiden (danach wieder nach den Schulferien am 18. August)

Stille am Mittag: freitags, 12.15–13.15 Uhr, Halden

Kloster Notkersegg

An Sonntagen und Feiertagen findet die Eucharistiefeier im öffentlichen Kirchenraum statt.

Zur Eucharistiefeier an den Wochentagen sind Mitfeiernde wieder in den Betchor der Schwestern eingeladen.

Es gibt weiterhin den Livestream der Werktagsgottesdienste auf der Website kloster-notkersegg.ch/gottesdienste.

Montags, dienstags, donnerstags, freitags und samstags 7.00  (ausser Fr 28. Juli um 17 Uhr)

Mittwochs 17.00 

Sonntags 8.15 

—

Sr. Manuela informiert auf der Website kloster-notkersegg.ch/Gottesdienste oder unter 071 250 04 74.

Heiligkreuz

Donnerstags 9.00 

Sonntag 9.30 

—

So 2. Juli, 9.30 Uhr 

Predigt: Urszula Pfister

11 Uhr  Kirche Kunterbunt

So 9. Juli, 9.30 Uhr 

Predigt: Vreni Ammann

So 16. Juli, 9.30 Uhr 

Predigt: Vreni Ammann

So 23. Juli, 9.30 Uhr 

Predigt: Hanspeter Wagner

So 30. Juli, 9.30 Uhr 

Predigt: Hanspeter Wagner

—

Gottesdienste in Altersheimen

Blindenheim Obvita:

Fr 14. und 28. Juli, 16 Uhr Kommunionfeier

Pflegeheim Heiligkreuz:

jeweils mittwochs, 10.15 Uhr (am 12. und 26. Juli Kommunionfeier und am 5. und 19. Juli Andacht)

Wallfahrtskirche

Mittwochs 17.00 

Freitags 17.00 

—

Sa 1. Juli, 17 Uhr 

Predigt: Urszula Pfister

Sa 8. Juli, 17 Uhr 

Predigt: Vreni Ammann

Sa 15. Juli, 17 Uhr 

Predigt: Vreni Ammann

Sa 22. Juli, 17 Uhr 

Predigt: Hanspeter Wagner

Sa 29. Juli, 17 Uhr 

Predigt: Hanspeter Wagner

—

Gebete

Rosenkranz: täglich ausser samstags,
16.30 Uhr

Lourdes-Rosenkranz: jeden 1. Mittwoch im
Monat, 16 Uhr

Männerrosenkranz: Donnerstags, 19.45 Uhr

Eucharistische Anbetung: Herz-Jesu-Freitag

—

Gesprächs- und Beichtangebot

Samstags 16.15–16.45 Uhr

1. P. Raffael Rieger; 8., 15., 29. P. Paul
Zingg; 22. P. Josef Hälg

Schönstatt-Kapelle

Montags 19.00 

Dienstags 19.00 

—

Gebete

Rosenkranz: täglich, 15 Uhr

Eucharistische Anbetung: montags,
18–18.50 Uhr, sonntags, 19–19.30 Uhr

—

Beichte und Versöhnung

Nach Vereinbarung: P. Josef Hälg,

071 243 50 33; p.josefhaelg@schoenstatt.ch

P. Raffael Rieger, 071 243 50 34, p.raffael@

schoenstatt.ch; P. Paul Zingg, 071 243 50 31,
p.zingg@schoenstatt.net

Rotmonten

Dienstags 9.00 

Sonntags 11.00  (am 9. Juli )

—

So 2. Juli, 11 Uhr   Gestaltung: Team

Männergruppe, Musikalisch: adhoc
Männerband, anschliessend Speis und
Trank auf dem Kirchplatz

So 9. Juli, 11 Uhr  Predigt: Vreni Ammann

So 16. Juli, 11 Uhr  Predigt: Vreni Ammann

So 23. Juli, 11 Uhr 

Predigt: Hanspeter Wagner

So 30. Juli, 11 Uhr 

Predigt: Hanspeter Wagner

—

Gottesdienste im Altersheim Wienerberg

Do 13. Juli, 10 Uhr  mit Vreni Ammann

—

Gottesdienste im Altersheim Rotmonten

Mi 5. Juli, 16 Uhr mit Pfr. Hansueli Walt

Mi 19. Juli, 16 Uhr  mit Vreni Ammann

—

Gebete

Ökumen. Quartiergebet entfällt in den
Sommermonaten

Kantonsspital

Mittwochs 16.15 

—

So 2. Juli, 10 Uhr  Einladung an alle

Sepp Koller
Musik: Robert Jud, Orgel;
Vokalensemble Sine Nomine
Patientenbegleitdienst Vadian

So 9. Juli, 10 Uhr   Evang.-ref. Gottes-

dienst mit Einladung an alle
Empfang der Krankenkommunion
möglich
Christoph Baumann
Patientenbegleitdienst Winkeln

So 16. Juli, 10 Uhr  und Krankensalbung

mit Einladung an alle
Annette Winter und Jürgen Konzili
Patientenbegleitdienst Heiligkreuz

So 23. Juli, 10 Uhr   Evang.-ref. Gottes-

dienst mit Einladung an alle
Empfang der Krankenkommunion
möglich
Andrea Leupp
Patientenbegleitdienst Gossau

So 30. Juli, 10 Uhr  Einladung an alle

Elmar Tomasi
Patientenbegleitdienst Wittenbach

St.Gallen West-Gaiserwald

St.Martin Bruggen

Sa 1. Juli, 18 Uhr  Predigt: I. Saric

So 2. Juli, 9 Uhr  Predigt: I. Saric
Im Anschluss herzliche Einladung zum
Sonntagskafi

18.15 Uhr  Messa in italiano

Mi 5. Juli, 7.30 Uhr 

Sa 8. Juli, 18 Uhr  Predigt: B. Schmid

So 9. Juli, 10.30 Uhr  Predigt: B. Schmid

18.15 Uhr  Messa in italiano

Mi 12. Juli, 7.30 Uhr 

Sa 15. Juli, 18 Uhr  Predigt: I. Saric

So 16. Juli, 9 Uhr  Predigt: I. Saric

18.15 Uhr  Messa in italiano

Mi 19. Juli, 7.30 Uhr 

Sa 22. Juli, 18 Uhr  Predigt: I. Udeafor

So 23. Juli, 10.30 Uhr  Predigt: I. Udeafor

Mi 26. Juli, 9 Uhr  Kapelle St. Wolfgang

Sa 29. Juli, 18 Uhr  Predigt: R. Giger

So 30. Juli, 9 Uhr  Predigt: R. Giger

—

Gottesdienste im Pflegeheim Bruggen

Di 18. Juli, 10 Uhr  mit Seelsorger Roland
Winter

—

Gebete

Rosenkranz: Montags, 16.30 Uhr

Bruder Klaus Winkeln

So 2. Juli, 10.30 Uhr   

Familiensonntag, Predigt: I. Saric
Feierliche Musik mit Orgel und Solist/In
Chinderfiir, Kaffeetreff

Mi 5. Juli, 9 Uhr  FMG-Gottesdienst,
anschliessend Beisammensein bei Kaffee
und Brötli

Do 6. Juli, 19.15 Uhr 

So 9. Juli, 9 Uhr 

Predigt: B. Schmid Pfändler

Do 13. Juli, 19.15 Uhr 

So 16. Juli, 10.30 Uhr  Predigt: I. Saric

Do 20. Juli, 19.15 Uhr 

So 23. Juli, 9 Uhr  Predigt: I. Udeafor

Do 27. Juli, 19.15 Uhr  in der Bildkapelle

So 30. Juli, 10.30 Uhr  Predigt: R. Giger

Abtwil-St. Josef

Dienstags 9.00 ☪ ☩

Sa 1. Juli, 18 Uhr ☩

Predigt: Brigitta Schmid

So 2. Juli, 10.30 ☩

Predigt: Brigitta Schmid

Sa 8. Juli, 18 Uhr ☪

Predigt: Roman Giger

So 9. Juli, 10.30 Uhr ☪ und Gedächtnis-
gottesdienst

Predigt: Roman Giger

Do 13. Juli, 19.15 Uhr ☪ in St. Josef

Predigt: Innocent Udearof

Sa 15. Juli, 18 Uhr ☪

Predigt: Innocent Udearof

So 16. Juli, 9 Uhr ☪

Predigt: Innocent Udearof

Sa 22. Juli, 18 Uhr ☪

Predigt: Ivan Saric

So 23. Juli, 10.30 Uhr ☪

Predigt: Ivan Saric

Sa 29. Juli, 18 Uhr ☪

Predigt: Jürgen Konzili

So 30. Juli, 9 Uhr ☪

Predigt: Jürgen Konzili

Gebete

Eucharistische Anbetung: Montags, 7.30 Uhr
Rosenkranz: Dienstags, 9.30 Uhr
Schritt für Schritt: Donnerstag, 27.7, 19.15 Uhr

Engelburg

Mittwochs 9.00 ☪ ☩ (12. Juli: 9.30 Uhr im
Senevita Oberhalden)

So 2. Juli, 10.30 Uhr ☩ ☪ ☪ Velosegnung,

Musik: gioVENTutti
Barbara Wälti, Roland Winter

So 9. Juli, 9 Uhr ☪

Predigt: Roman Giger

So 16. Juli, 10.30 Uhr ☪

Predigt: Innocent Udearof

So 23. Juli, 9 Uhr ☪

Predigt: Ivan Saric

So 30. Juli, 10.30 Uhr ☪ Gedächtnisgottes-
dienst

Predigt: Jürgen Konzili

Gebete

Rosenkranz: samstags, 17 Uhr im Senevita
Oberhalden

Gottesdienste in anderen Sprachen

Mesha në gjuhë të tjera

其他语言的彌撒

Church services in other languages

S. Messe in altra lingua

Euharistijska slavija drugih

jezicnih skupina

Msze święte obcojęzyczne

Eucaristia em outras linguas

Misas en otras lenguas

ஏனைய மொழிகளில் திருப்பலிகள்

ሥርዓተ ኢየሱስ

Богослужіння іншими мовами.

Phụng vụ Thánh Lễ bằng ngôn ngữ khác

Albanisch/Shqip

E diela e dytë e muajit në ora 11:00
mesha në gjuhën shqipe në Heiligkreuz
(Iddastrasse)

Jeden 2. Sonntag im Monat um 11 Uhr

Messe in der Dreifaltigkeitskirche

Heiligkreuz (Iddastrasse)

Kontakt: 071 960 12 77,

Fischingerstrasse 66, 8370 Sirnach

info@misioni.ch, tg.misioni.ch

Chinesisch/華文

Kontakt/連絡: Rita Chen Baumann,
041 850 41 18, ritachen@bluewin.ch

Englisch/English

2nd Saturday of every month at 6:30 p.m.
in St. Otmar's church, Vonwilstrasse 11

2. Samstag im Monat um 18.30 Uhr

Kirche St. Otmar, Vonwilstrasse 11

Kontakt/Contact: Chika Uzor, 071 224 06 13,

Gallusstrasse 34, 9000 St. Gallen

chika.uzor@kathsg.ch

Italienisch/l'italiano

Ogni domenica
alle ore 09:30 presso la Cappella degli Angeli
(Schutzengelkapelle) sul Klosterplatz
alle ore 18:15 presso la chiesa St. Martin di
Bruggen

Ogni mercoledì e giovedì

alle ore 18:30 presso la chiesa di St. Fiden

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Schutz-

engelkapelle (Capp. d. Angeli) am Kloster-

platz und 18.15 Uhr in der Kirche Bruggen

Jeden Mittwoch und Donnerstag, 18.30 Uhr,

Kirche St. Fiden

Kontakt/Contatti:

MCI San Gallo-Rorschach, 071 244 59 29,

Rorschacher Strasse 105, 9000 St. Gallen

Kroatisch/Hrvatski

Sveta misa u crkvi Svete Marije u Neudorfu
svake nedjelje u 18.00 sati

Jeden Sonntag um 18 Uhr, Messfeier in der

Kirche St. Maria Neudorf

Kontakt: 071 277 83 31,

Paradiesstrasse 38, 9000 St. Gallen

Polnisch/Polски

Msza święta po polsku w każdą 1-szą niedzielę
miesiąca o godz. 11.00 w Kaplica domu
misyjnego Untere Waid, 9402 Mörschwil
Jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr in der
Kapelle des Missionshauses Untere Waid,
Messe mit Predigt
Kontakt: 071 868 79 83/079 588 80 56,
Ojciec Piotr Żaba MS, zabcia@bluewin.ch,
Missionshaus Untere Waid,
Rorschacherstrasse 4, 9402 Mörschwil

Portugiesisch/Português

1 e 3 domingo do mês às 09.00 horas
na igreja «Wiborada-Kapelle» St. Georgen
1. und 3. Sonntag im Monat um 9 Uhr
in der Wiboradapelle St. Georgen
Kontakt/Contato: 071 422 74 70,
Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell
port.mission01@bluewin.ch
mclp-suicaoriental.ch

Spanisch/Español

Todos los domingos a las 11:30 h.
excepto el primer domingo de mes.
Jeden Sonntag um 11.30 Uhr
ausser 1. Sonntag im Monat.
Schutzengelkapelle, Klosterhof 2
Kontakt/Contacto:
Juan José Segarra Gomez, 071 222 03 38,
Webergasse 9, 9000 St. Gallen
mision.lengua.espanola@kathsg.ch
mision-espanola-sg.ch

Tamilisch/தமிழ்மொழி

ஒவ்வொரு மாதத்தில் வரும் 4வது சனிக்கிழமை
பி.ப 16:00 மணி மாற்றங்கள் முன்கூட்டி
அறிவிக்கப்படும் புனித ஓட்மார் தேவாலயம்,
Vonwilstrasse 11
Jeden 4. Samstag im Monat um 16 Uhr,
Änderungen werden angekündigt,
Kirche St. Otmar, Vonwilstrasse 11
Kontakt/தொடர்புகளுக்கு: 079 648 00 09,
Aemtlersstrasse 43, 8003 Zürich

Tigrigna (Eritreer)/ትግርኛ

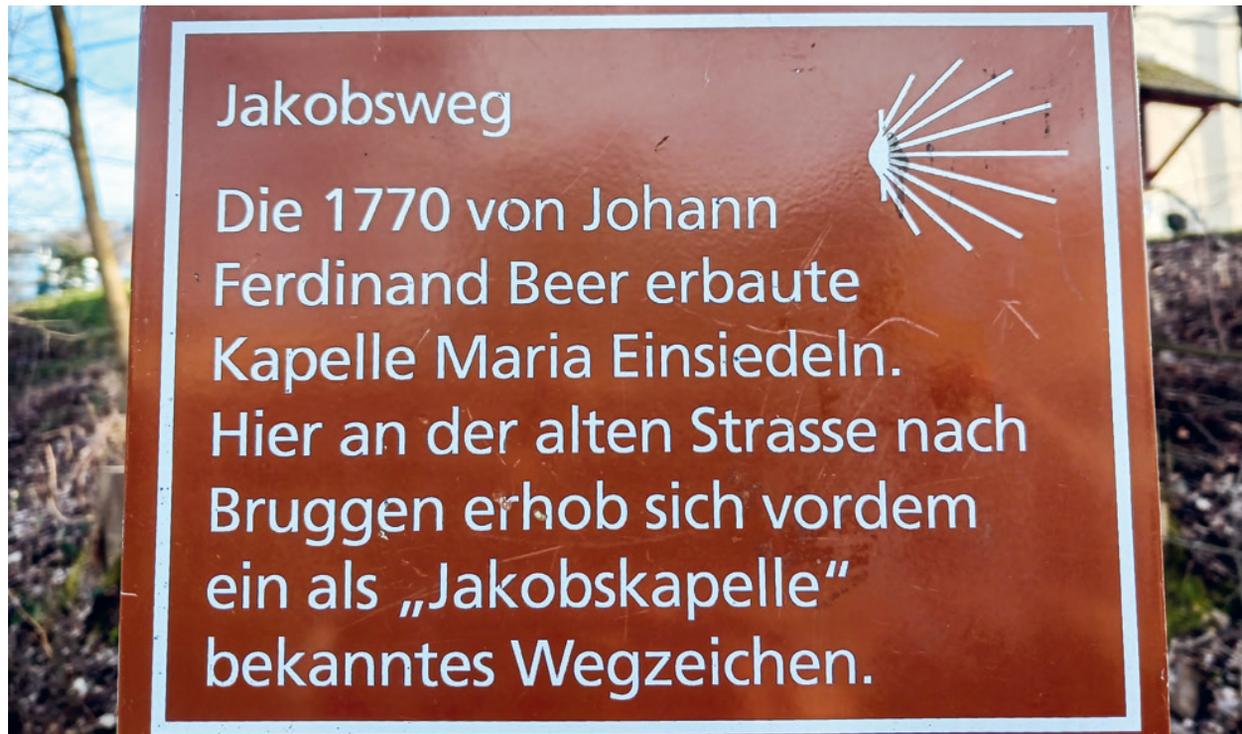
ሰንበት ድሕሪ ቅዱስ ሰዓት 11 ቅ. ቀትሪ
አብ ቤተ-ክርስቲያን ቅዱስ አትግር:
Vonwilstrasse 11
Nach Ankündigung am Sonntag um 11 Uhr,
Kirche St. Otmar, Vonwilstrasse 11
Kontakt/ተሌ: 076 391 79 08
ገዢው ተወላጅ, አቤ.ፊ.ታ: ተስፋ-አለም ሦስተግርያም
Tesfalem Habtemariam,
Wilerstrasse 31, 9630 Wattwil
tesfalemb86@gmail.com

Ukrainisch/Українською

Кожну 4-у неділю місяця о 14.00 у церкві св.
Отмара за адресою: Vonwilstr. 11.
Jeden 4. Sonntag im Monat um 14 Uhr
in der Kirche St. Otmar, Vonwilstr. 11
Kontakt/Контакт: 079 394 84 59,
о. Олег Олексюк, oleksukoleg80@gmail.com
Oleh Oleksiuk, Flühacherstr. 3, 5436 Würenlos

Vietnamesisch/Tiếng Việt

Vào tuần thứ ba hàng tháng, lúc 15 giờ có lễ tạ
Nhà thờ St. Otmar, Vonwilstrasse 11
Riêng tháng Một và tháng bảy: không có lễ
Jeden 3. Samstag im Monat um 15 Uhr,
Kirche St. Otmar, Vonwilstrasse 11
Kontakt/Liên lạc: 062 295 03 39,
Maiholderstrasse 8, 4653 Obergösgen



Wegzeichen

Diese Tafel hängt am Burgweiherweg in St.Gallen am Pfahl einer Strassenlampe. Sie weist auf die Kapelle Maria Einsiedeln hin, die unmittelbar oberhalb des Weges steht.

In der Suche im Internet habe ich den Begriff «Wegzeichen» eingegeben. Ich erhalte folgende Definition: «Als Wegzeichen wird ein in der Landschaft aufgetragenes Symbol bezeichnet, welches den Verlauf eines Wanderweges in der Natur kennzeichnet.» Es wird weiter angefügt, dass ein Wegzeichen darauf hinweist, dass ein so bezeichneter Weg «betreut» wird und «zu einem klar definierten Ziel führt».

Das Wegzeichen hier wurde schon vor Jahrhunderten mit einer Kapelle gleichgesetzt. Noch heute steht die Kapelle Maria Einsiedeln sowohl am Jakobs- wie am Kolumbansweg. Sie gibt den Pilgernden die Sicherheit, auf dem richtigen Weg unterwegs zu sein. Wenn eine Kapelle Wegzeichen ist, ist es dann nicht Gott selber, der diesen Weg betreut? Will die Kapelle als Wegzeichen nicht deutlich machen, dass er es ist, der uns auf unseren Pilgerwegen geleitet und zum Ziel gelangen lässt?

Nicht nur auf Wanderwegen in der Natur sind wir unterwegs, viel mehr noch auf den Pilgerwegen unseres Lebens. Da gibt es die mühsamen Abschnitte, vielleicht fast unüberwindbar erscheinende Höhen oder Tiefen, da gibt es sicher auch wunderbare Landschaften, denen wir entlangwandern und dazwischen die Eintönigkeit des immer Gleichen. Da gibt es Begegnungen – be-

reichernde oder weniger erfreuliche. Da begleitet die Ungewissheit genauso wie die Entdeckerfreude. Da sind Motivation und kraftvolles Voranschreiten oder eben Müdigkeit und Schwere. Wie gut tun da göttliche Wegzeichen. Sie zeigen sich nicht nur in der Gestalt von Kapellen oder Bildstöckchen. Gott hat viele Ideen, wie er an unserem Weg steht. Aufdrängen allerdings tut er sich nicht. Es ist an uns, ihn zu erkennen.

In den Sommerwochen sind viele von uns unterwegs – auf Wanderwegen, für Ferienreisen, an unbekanntem Orten. Entdecken wir die Wegzeichen Gottes! Und nehmen wir diese Erfahrungen auch für unseren inneren Weg mit. Wir sind immer Pilgernde. Das ist die Identität von Christinnen und Christen. Wenn wir den Wegzeichen Gottes trauen, dann können wir getrost die schon durchschrittenen Orte hinter uns lassen und neuen entgegengehen. Wir wissen ja, wer den Weg betreut und dass er uns ans Ziel führt.

Am Sonntag, 2. Juli, feiern wir um 10.30 Uhr das Kapellfest unseres «Wegzeichens». Feiern Sie mit uns Gottesdienst, bringen Sie etwas mit zum Grillieren und verweilen Sie mit andern an diesem wundervollen Ort!

Barbara Walser

Dompfarrei



Abschied und Dank

«Nun danket alle Gott
mit Herzen, Mund und Händen.
Der grosse Dinge tut
an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib
und Kindesbeinen an
unzählig viel zu gut
bis hierher hat getan.»

(KG 236, 1)

Abschied und Dank

Willibald Guggenmos, Domorganist



Willibald Guggenmos war 20 Jahre als Organist in der Kathedrale tätig und hat mit seinem Können viele Menschen der Stadt erfreut. Dankesworte zu seinem Abschied → siehe Seite 7

So 30. Juli, 17.30–18.30 Uhr

**Kathedrale
DomOrgelkonzert**

Abschiedskonzert von Willibald Guggenmos an der Chororgel und der Hauptorgel
Eintritt frei, Kollekte
→ siehe Seite 9

Hannah Audebert, Seelsorgerin

Leider schon nach kurzer Zeit wird auch Hannah Audebert das DomTeam wieder verlassen und weiterziehen. Sie schliesst mit Erfolg die pastorale Einführung des Bistums ab und übernimmt neue Seelsorgeaufgaben. Ganz herzlich danke ich ihr für ihren Einsatz bei uns und hoffe, dass sie als Mensch und Seelsorgerin einen guten Platz findet. Eine direkte Nachfolge für Hannah Audebert steht nicht bereit, aber die Suche läuft. Bis dahin trägt das DomTeam die Aufgaben gemeinsam und dankt allen, die mittragen!
Beat Grögli, Dompfarrer

Am 30. Juli werden wir beide – Willibald Guggenmos und Hannah Audebert – im 10.30-Uhr-Gottesdienst herzlich verabschieden. Der Zufall will es, dass sie beide auch an diesem Tag Geburtstag feiern!

Weh-Mut

Tausend Dank sage ich euch, dass ihr mich willkommen geheissen habt und dass ich wunderbare Erfahrungen in den Begegnungen und Gottesdiensten etc. hier in St.Gallen machen durfte. Gerade weil ich merke, dass dieser Dienst so ganz meiner Berufung entspricht, fühle ich mich durch die Einschränkung der Priesterweihe auf unverheiratete Männer behindert. Und das tut weh. Da ich nicht verbittern und krankwerden will, bin ich nun am Suchen, ob mein Weg in einer anderen Kirche möglich ist. Besonders danken möchte ich allen, die mich ermutigen, meinen Weg zu gehen. Trauen wir Gott mehr zu!

Hannah Audebert, Seelsorgerin

Sommerferien

Abwesenheit

15.–22. Juli: Beat Grögli (Ferien)

Ferienkaplan Marjan Paloka

Vom 15. bis 23. Juli ist Marjan Paloka aus Fiesole/It wieder als «Ferienkaplan» in St.Gallen und übernimmt einige priesterliche Dienste in der Kathedrale.

Anlässe

Columban's Day

→ siehe Seite 5

Sa 8. Juli, 8.30–15 Uhr

geführte Wanderung von St.Gallen nach Arbon

Sa 8. Juli, 19.30 Uhr, Kathedrale

Vigil-Gebet für Europa

So 9. Juli, 10.30 Uhr, Kathedrale

Pontifikalamt, mit dem Bistumschor

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei hat Gott heimgeholt:
Bernhard Gemperli, Pfarrer im Ruhestand,
Felsenstrasse 6

Der Herr schenke ihm das Leben in Fülle in seiner Herrlichkeit.

Jahrzeiten

Sa 1. Juli	8.15	Maria und Karl Boxler-Hasler mit Christoph
Do 6. Juli	8.15	Bruderschaftsmesse zu Ehren Altarssakrament
Fr 7. Juli	8.15	Josef Fitze
	18.15	Hannes Schwander-Zuber Benjamino und Carolina Marchesoni-Longo
Mo 10. Juli	6.30	Monatsmesse der Guttod-Bruderschaft
Sa 22. Juli	8.15	Ursula und Kurt Furgler-Stauffenegger
Mi 26. Juli	9.00	Marlene Scherrer
Mo 31. Juli	8.15	Agnes Poltéra-Brügger

Kollekten

Ergebnisse der Kollekten vom April

Christen im Heiligen Land	CHF	2233.17
SOCAH, Hilfsprojekt Haiti	CHF	2119.31
Kovive	CHF	1441.23
Voyage Partage	CHF	1532.66

Ergebnisse der Kollekten vom Mai

Sounds of Palestine	CHF	1929.09
Muttertagsopfer	CHF	2269.80
Solidaritätsnetz Ostschweiz	CHF	1039.87
Medien Sonntag	CHF	1207.10
Projekte der Schönstatt-Patres in Burundi	CHF	3904.69

Kollekten im Juli

- Schweizer MIVA
- Projekte der Jesuitenmission
- Schulheim Kronbühl
- Ecuadorhilfe von Bischof Bertram Wick
- Klosterherberge Baldegg

Pfarramt Dom, dom.kathsg.ch

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
071 224 05 50, pfarramt.dom@kathsg.ch
Empfang DomZentrum, Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Grögli Beat, Dompfarrer, 071 224 05 51,
beat.groegli@kathsg.ch

Seelsorge

Casanova-Baumgartner Ramona, Seelsorgerin,
071 224 05 53, ramona.casanova@kathsg.ch
Aeppli Hildegard, Seelsorgerin, 071 227 33 69,
aeppli@bistum-stgallen.ch
Audebert Hannah, Seelsorgerin, 071 224 05 52,
hannah.audebert@kathsg.ch
Sozialdienst Zentrum, 071 224 05 34/071 224 05 36,
sozialdienst.zentrum@kathsg.ch

Domsakristane

Coronel César, 071 227 33 88
Huber Roman, 071 227 33 84
Brülisauer Christine, 071 227 33 87

Hauswarte DomZentrum

Sakristane Schutzengelkapelle
Luli Jeton, Tawil Claudia, 071 224 05 59

DomMusik, dommusik-sg.ch

Gut Andreas, Domkapellmeister, 071 227 33 38
Guggenmos Willibald, Domorganist, 071 227 33 37
Müller Sigrid, Sekretariat, 071 227 33 39
sekretariat@dommusik-sg.ch

Pfarreien

St.Georgen, Riethüsli, St.Otmar

Quartierpfarreien

Alfons Sonderegger tritt kürzer

Das Leben ist eine ständige Veränderung. Eine solche steht auch für Alfons Sonderegger an. Nach seinem Übertritt in den «Ruhestand» ist er den Quartierpfarreien über viele Jahre hinweg mit seinen Diensten als Priester zur Verfügung gestanden. Werktags und sonntags hat Alfons eifrig und mit viel Herz Gottesdienste gefeiert. Er hat den Menschen mit seinen Worten geistliche Impulse mitgegeben und in fast jeder Situation einen Witz zu erzählen gewusst. Mit fast 85 Jahren zeigen sich die Beschwerden des Alters nun stärker. So hat er darum gebeten, sich von den Verpflichtungen für Gottesdienste zurücknehmen zu dürfen. Alfons Sonderegger wird – wann immer es ihm möglich ist – weiterhin am Montag um 9 Uhr in der Kapelle Maria Einsiedeln sowie im Pflegeheim St.Otmar, Altersheim Sömmerli und in der GHG Rosenberg Eucharistie feiern. Von den Einsätzen in den Pfarrkirchen haben wir ihn entlastet.

Lieber Alfons, für all dein Dasein in den vergangenen Jahren können wir dir gar nicht genug Danke sagen. So sagen wir ein grosses «VERGELT'S GOTT». Wir wünschen dir Geduld mit den Herausforderungen des Älterwerdens, Frohmüt für jeden neuen Tag und gute Menschen, die dich unterstützen und mit dir lachen. Wir freuen uns auf alle Begegnungen, die wir weiterhin mit dir haben werden.

Im Oktober wird zudem Sr. Lydia von St.Gallen weg ins Altersheim ihrer Gemeinschaft in Menzingen ziehen. Wir danken auch ihr für ihr treues Dasein in der Pfarrei und wünschen Gottes Segen für den neuen Abschnitt.

Kapellfest Maria-Einsiedeln



So 2. Juli, 10.30 Uhr, Kapelle

Kennen Sie unser Bijou unter den Kapellen? Wussten Sie, dass die 1770 erbaute Kapelle am Jakobs- und Kolombansweg im attraktiven Burgweiherareal in der Nähe des Tröckneturms liegt oder dass die Glocke immer noch von Hand geläutet wird? Entdecken Sie am Patrozinium Mariä Heimsuchung die wunderschöne Kapelle in einer Eucharistiefeier. Die Predigt hält Barbara Walser. Anschliessend bei guter Witterung laden wir Sie zum Verweilen bei Speis und Trank ein. Wir stellen den Grill und die Getränke – Sie bringen Ihr Grillgut mit.

Sie können die Kapelle auch sonst einmal besuchen. An Sonntagen ist sie von 8 bis 17.30 Uhr geöffnet. Sonntags um 17 Uhr findet ein Rosenkranzgebet statt. Zusätzlich eine Eucharistiefeier in der Regel Montagmorgen um 9 Uhr – prüfen Sie jeweils die Daten der Eucharistiefeier auf Seite 15 bei St.Otmar oder online bei stotmar.kathsg.ch unter «Veranstaltungen».

Neuer Kirchenmusiker und Hauptorganist

Wir freuen uns sehr, dass **Johannes Lienhart** am 1. September die Nachfolge von Sebastian Bausch und Alexander Seidel antreten wird! Er wird die Aufgaben als Hauptorganist der Quartierpfarreien, die Chorleitung des Chores zu St.Otmar und die Korrepetition beim Kirchenchor St.Georgen übernehmen. Wir werden ihn gerne in der September-Ausgabe des Pfarreiforums vorstellen.

Pilgern ist ...



... mit einem Schritt im Riethüsli loslaufen und zwei Monate später und nach 1111 Kilometern (so ungefähr) auf dem Petersplatz in Rom stehen. Heil und erfüllt, dem Göttlichen auf der Spur gewesen (plus vielem weiteren).
Christoph Balmer-Waser

St.Georgen



Sommerlager der Pfadfinder

Sommerlager Pfadfinder «Helveter»



Um gestärkt ins Sola starten zu können, das in den ersten zwei Sommerferienwochen stattfindet, beginnen wir am Samstag, 8. Juli, um 7.15 Uhr für die 1. Stufe und um 8.15 Uhr für die 2. Stufe mit einem Reisesegen. Bevor wir uns dann in ein Abenteuer stürzen und viele unvergessliche Momente am Lagerfeuer, bei Geländespielen und vielem mehr geniessen können.

Folgen Sie uns auf Instagram: [pfadihelveter](https://www.instagram.com/pfadihelveter)

Gruppen und Vereine

Seniorentreff

Zu folgenden Veranstaltungen begrüßen wir Sie herzlich:

Spielnachmittag in der Oase

Di 4. Juli, 14–17 Uhr, Oase

In den Sommerferien vom 10. Juli bis 13. August finden keine Spielnachmittage in der Oase statt.

Seniorenzmittag in der Oase



Di 4. Juli, 12 Uhr, Oase

Kontaktperson Zita Enz, 071 222 09 37.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Jahrzeiten

Sa 1.Juli	17.00	Magdalena und Jakob Gahler Alfred Egger-Baur, Maria Egger-Baur und Beatrice Egger
So 9.Juli	11.00	Lydia Bichler
So 23.Juli	11.00	Franco Stucki
Sa 29.Juli	17.00	Josef Lehner

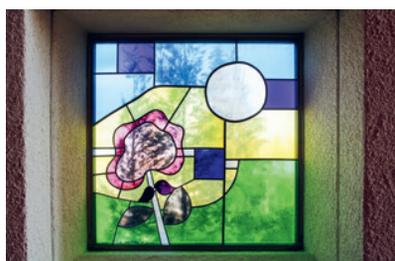
Kollekten

1. Juli	Schweizer Miva Wil
9. Juli	Familienlager mit Geflüchteten
15. Juli	Procap SG-Appenzell
23. Juli	Amokwe Nigeria
29. Juli	Solinetz Ostschweiz

Ergebnisse Monat/Monat

Fastenaktion	CHF 848.10
Christen im Heiligen Land	CHF 793.45
Sounds of Palestina	CHF 528.90
Jugendkollekte	CHF 133.70
CSI Schweiz	CHF 120.20
Religiöse Projekte der Flade	CHF 135.05

Riethüsli



Veranstaltungen

Riethüsli-Zmorge

Sa 1. Juli, 8 Uhr, Buchmüllerstube
Ein Schwatz über das Quartier mit lieben Menschen am schön gedeckten Frühstückstisch. Chumm au an Riethüsli zmorge.

Mittagstisch

Unser Mittagstisch macht Sommerpause.

Kinder und Familien

Kinderkaffee und Kinderfeier Sonnestrahl



Die Freizeitangebote für Kinder machen Sommerpause.

Waldtage im Riethüsli

Mo-Mi 10.-12. Juli, Gimmlwald
21 Kinder und sieben Leitende verbringen drei Waldtage im «Gimmlwald» und lernen das Leben von Robin Hood kennen. Anna Bächle und Barbara Stump freuen sich auf Tage mit viel Kinderlachen, Kochen am Feuer und Waldaktivitäten.

Besondere Gottesdienste

Kein Gottesdienst am 22. Juli

Der Gottesdienst am Samstag, 22. Juli, 17 Uhr fällt wegen eines personellen Engpasses in der Ferienzeit aus. Bitte weichen Sie an diesem Wochenende auf andere Pfarreien in der Seelsorgeeinheit oder der Stadt aus. Siehe Seiten 14-16.

Aus dem Pfarreileben

Feiern im Alltag



Mi 5. Juli, 9 Uhr, Kirche

Nahe dem Datum der Sonnenwende, gibt das Johanniskraut zu reden. Anschliessend gemütliches Zusammensein in der Pfarrstube.

«Liebi Mirjam

Danke vielmol für alles und viel Erfolg für am neue Ort»



Mirjam Schoch Sgier verlässt das Riethüsli und wechselt in die städtische Jugendarbeit. Zehn Jahre hat Mirjam mit Aktivitäten für Kinder, im Jugendtreff und als Lagerverantwortliche hervorragende Arbeit geleistet und viele Kontakte geknüpft und gepflegt. Ihre fröhliche Art und ihre vielfältigen Talente werden wir vermissen. Mirjams Ziele haben sich verändert und wir wünschen ihr am neuen Arbeitsplatz alles Gute. Mirjam verabschiedet sich vom Riethüsli am Sommerfest vom 16. August.
Pascal Graf und Barbara Stump

Gruppen und Vereine

Jugendtreff Riethüsli

Der Jugendtreff ist während den Sommerferien geschlossen. Wir freuen uns auf viele Jugendliche ab der 5. Klasse ab 18. August. Auskunft: Pascal Graf, pascal.graf@kathsg.ch

Sola Jubla



Mo 10.-Mi 19. Juli

Schon bald ist es so weit und wir fahren wieder ins Sommerlager. Dieses Jahr geht es nach Hergiswil bei Willisau in die Zauberschule von Hogwarts. In diesem Schuljahr wird eine besondere Übergabe stattfinden und wir werden gemeinsam der Feder des Phoenix auf die Spur gehen. Während des Lagers wird es wieder einen Lagerblog mit Bildern und Geschichten von unseren Zauberkünsten auf riethuesli.com geben.

Voranzeige

Mi 16. August, ab 17.30 Uhr, Piazza

Sommerfest im Riethüsli-treff. Wir haben den Grill, Brot und Salate und Sie bringen Ihr Grillgut mit. Getränke vom «Nestpunkt». Details siehe versandte Flyer.

Di 5. September: Seniorenausflug
Details folgen in der August-Ausgabe.

Kollekten

Kollekten im Juli

2. Juli	Schweizer MIVA, Wil
8. Juli	Familienlager mit Geflüchteten
16. Juli	Procap SG-Appenzell
22. Juli	Amokwe Nigeria
30. Juli	Solinetz Ostschweiz

Ergebnisse der Kollekten

Fastenaktion	CHF	302.85
HEKS/Brot für alle Fastenaktion – Projekt der Evangelischen Kirche	CHF	100.00
Christen im Heiligen Land	CHF	259.79
Trauer-gottesdienst		
Monika Rimle zugunsten «Hand für Afrika»	CHF	1530.03
GHG Stadt St. Gallen	CHF	54.00
Jugendkollekte	CHF	81.80
Medien-sonntag	CHF	66.50
CSI	CHF	66.95
Pro Filia und Mütter in Not	CHF	85.30
Herberge zur Heimat	CHF	123.00
Hand für Afrika	CHF	337.75

St. Otmar



Besondere Gottesdienste

Kapellfest Maria Einsiedeln



So 2. Juli, 10.30 Uhr, Kapelle
In der Kirche St. Otmar findet kein Gottesdienst statt. Kommen Sie zur Kapelle Maria Einsiedeln → Seite 20

English Mass

Sa 8. Juli, 18.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst in englischer Sprache.
Anschliessend Apéro im Pfarreizentrum.

Gruppen und Vereine

Frauengemeinschaft



Mi 5. Juli, 19.15 Uhr: Abendspaziergang
Wir spazieren von Heiligkreuz nach Wittenbach. Treffpunkt: 19.15 Uhr Heiligkreuzstrasse (Bus Nr. 4 Wittenbach). Bei unsicherer Witterung gibt Angelika Krüsi Auskunft: 071 277 18 30.

Männervereinigung

Mi 5. Juli, 18.45 Uhr: Manne-Dankstell in der Kirche, anschliessend gemütliches Zusammensein.

Herz-Jesu-Gebetsgruppe

Fr 7. Juli, 19 Uhr: Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr Anbetung, 19 Uhr Eucharistiefeier mit Segen

Jugendtreff

Der Jugendtreff macht Sommerpause. Vom 7. Juli bis und mit 11. August ist der Jugendtreff geschlossen. Am 18. August ist er wieder geöffnet. Auskunft: Thomas Fuhrer thomas.fuhrer@kathsg.ch

Sola Pfadi Zentrum St.Gallen



Sa 8. – Sa 22. Juli
Die Pfadi Zentrum verbringt ihr Sommerlager in Rorschacherberg. Dort erlebt sie spannende Abenteuer und Geschichten, die sie später noch erzählen wird.

Leid

In den Ewigen Frieden heimgerufen hat Gott:
Titus Good, Alice Koster-Haas, Edith Titel-Rüesch

Jahrzeiten

- Fr 7. Juli 19.00** Verstorbene Mitglieder der Herz-Jesu-Gebetsgruppe St. Otmar und der Frauengemeinschaft St. Otmar
- So 9. Juli 9.30** Robert und Nelly Wacker-Steinlin, Emilie Hug-Kappler Ida Frick
- So 16. Juli 9.30** Karl und Elsy Stadler-Graf
- So 23. Juli 9.30** Plazi Albin-Maier
- So 30. Juli 9.30** Familie Osterwalder

Kollekten

Kollekten im Juli

- 2. Juli Schweizer MIVA, Wil
- 9. Juli Familienlager mit Geflüchteten
- 16. Juli Procap SG-Appenzell
- 23. Juli Amokwe Nigeria
- 30. Juli Solinetz Ostschweiz

Ergebnisse der Kollekten

Ök. Gottesdienst (Fastenaktion und HEKS/Brot für alle)	CHF 232.55
Fastenaktion 26.3.	CHF 638.90
Fastenaktion 2.4.	CHF 984.14
Christen im Heiligen Land	CHF 720.30
Missionsgruppe St. Otmar	CHF 407.95
Chor zu St. Otmar	CHF 453.30
GHG Stadt St. Gallen	CHF 225.90
Jugendkollekte	CHF 296.20
Sounds of Palestine	CHF 833.62
CSI	CHF 168.80
Pro Filia und Mütter in Not	CHF 465.95
Herberge zur Heimat	CHF 323.90
Mediensonntag	CHF 263.85
Hand für Afrika	CHF 447.80
Dargebotene Hand	CHF 853.10

Wir wünschen allen gesegnete Ferien



«Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben» ...
... schrieb eine unbekannte Person mit Kreide auf das Trottoir entlang der Strasse und Eisenbahnlinie im Zentrum unserer Stadt. Eigentlich passend für alle kürzeren oder längeren Reisen oder das Leben in diesem Sommer. Wir wünschen allen, die hier bleiben oder wegfahren, schöne, erholsame und bereichernde Ferien! Möge Gott bei Ihnen sein und Sie segnen!

Pfarramt St. Georgen, stgeorgen.kathsg.ch
Wiesenstrasse 50, 9000 St. Gallen
De Toffol Anja, 071 224 06 50,
pfarramt.st.georgen@kathsg.ch
Mo 9–11 Uhr und 14–16 Uhr/Mi 9–11 Uhr

Pfarramt Riethüsli, riethuesli.kathsg.ch
Gerhardtstrasse 9, 9012 St. Gallen
Krüsi Markus, 071 224 06 30,
pfarramt.riethuesli@kathsg.ch
Do 8.30–11.30 Uhr; ausserhalb der Öffnungszeit siehe Pfarramt St. Otmar

Pfarramt St. Otmar, stotmar.kathsg.ch
Grenzstrasse 10, 9000 St. Gallen
Krüsi Markus, 071 224 06 10,
pfarramt.st.otmar@kathsg.ch,
Mo 8–11 Uhr und 13.30–17.30 Uhr/Di 8–11.30 Uhr/
Mi 8–11.30 Uhr/Fr 8–11.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

Seelsorgeteam Quartierpfarreien
St. Georgen – Riethüsli – St. Otmar
Co-Leitung/Pfarrreibeauftragung
Walser Barbara, Seelsorgerin, 071 224 06 11,
barbara.walser@kathsg.ch
Balmer-Waser Christoph, Co-Leitung,
071 224 06 12, christoph.balmer@kathsg.ch

Weitere Seelsorger/-innen
Antipasado Joseph, Kaplan, 071 224 06 52,
joseph.antipasado@kathsg.ch
Kuttig Beate, Seelsorgerin, 071 224 06 51,
beate.kuttig@kathsg.ch
Sonderegger Alfons, Mitarbeitender Priester,
071 277 91 80, alfons.sonderegger@kathsg.ch
Stump Barbara, Religionspädagogin, 071 224 06 33,
barbara.stump@kathsg.ch
Dr. Uzor Chika, Seelsorger, 071 224 06 13,
chika.uzor@kathsg.ch
Wolfers Anne-Dominique, 071 224 06 14,
anne-dominique.wolfers@kathsg.ch
Jugendseelsorge St. Georgen: Kasper Claudio,
071 224 06 57, claudio.kasper@kathsg.ch
Jugendseelsorge St. Otmar: Thomas Fuhrer,
071 224 06 17, thomas.fuhrer@kathsg.ch
Jugendseelsorge Riethüsli: Pascal Graf
071 224 06 34, pascal.graf@kathsg.ch
Katechesebeauftragte: Knöpfel Brigitte,
071 288 62 33, brigitte.knoepfel@kathsg.ch

Sozialdienst Zentrum: Zünd Carola, Raschle Ramon,
071 224 05 40, sozialdienst.zentrum@kathsg.ch
Kirchenmusik: Bausch Sebastian, Hauptorganist,
077 404 22 48, sebastian.bausch@kathsg.ch

Mesmer/Hauswartung
St. Georgen: Domgjon David, 079 392 00 49
Mesmer Stv: Osthues Nicole, 071 279 10 80
Riethüsli: Bertoldo Simeon, 071 277 12 30
Nieuwenhout Monika, 071 277 12 30
St. Otmar: Pavkovic Mate, 079 648 36 57
Krüsi Angelika, 071 277 18 30 oder 079 688 48 19

St.Gallen Ost



Einfach sein

Als ich diesen Artikel schrieb, war ich mitten im Alltag, zwischen Terminen und Planungen und alles andere als in Ferienstimmung. Müde wandte ich meinen Blick durch mein Bürofenster nach draussen auf das Grün und konnte so tief ein- und ausatmen.

Wenn Sie dieses Forum nach Hause bekommen, bin ich bereits weit weg in einem toskanischen Städtchen. Diejenigen von Ihnen, welche in St.Gallen bleiben, geniessen vermutlich die Ruhe der Stadt. Die Strassen werden leer und das Lebens-Tempo entspannt sich. Ferien.

Wozu sind Ferien gut? Wozu brauchen wir diese Zeit?

Im Evangelium offenbart Gott den Menschen, die nach ihm suchen, seine Weisheit. Wofür diese Weisheit gut ist, sagt Jesus uns auch: um den Menschen Ruhe zu verschaffen. Es geht nicht nur darum, dass man nicht viel zu tun hat. Es geht um eine bestimmte Ruhe, die uns befähigt Prioritäten zu setzen und das Wichtige von Unwichtigem zu unterscheiden. Aus der Ruhe fliesst die Weisheit. Die Ruhe brauchen wir um zu wissen, wer wir sind. Wir können einfach sein.

Diese Ruhe bedeutet wirkliche Erholung. Diese Ruhe gibt Raum für neue Kreativität. Die Ruhe lässt uns ein- und ausatmen. Eine besondere Art der Ruhe. Ruhe, die in Verbindung steht mit Gott, dem Vater und Schöpfer, dem Sohn und Erlöser, dem Geist und Tröster. Eine Ruhe, die alles andere als Langeweile ist. Eine Ruhe, die nicht Stillstand bedeutet. Eine Ruhe, die Zeit und Raum gibt, innezuhalten, zu betrachten, nachzufühlen und in Verbindung zu sein mit Gott.

Um diese Ruhe zu erfahren, muss man nicht unbedingt weit Reisen. Manchmal reicht es, sich entspannt auf eine Bank zu setzen und die Augen zu schliessen.

Von Jesus Christus wird mehrmals berichtet, dass er sich vor wichtigen Ereignissen zum Gebet zurückzog, manchmal in die Einsamkeit der Wüste, manchmal auf einen Berg, häufig frühmorgens. Jesus hat uns das vorgemacht. Mitten im gebrauchten werden hat er sich zurückgezogen, an einen einsamen Ort. Jesus hatte den Mut zu sagen: Jetzt brauche ich Zeit für mich und für Gott.

Viele Menschen wünschen sich im Alltag mehr Ruhe, weniger Stress – selbst auch die Pensionierten. Nutzen wir die Sommerzeit, um uns etwas zurückzuziehen, und den Raum der Stille in uns, den Raum, wo Gott wohnt, zu pflegen.

Schätzen wir die Orte, die sich zum Ausruhen besonders eignen; die Idylle eines Gartens, den kraftvollen Frieden eines Berges, die unendliche Weite des Meeres, eine Terrasse unterm nächtlichen Sternenhimmel und die beruhigende Stille einer Kirche.

Versuchen wir einfach zu sein.

Urszula Pfister, Pfarreibeauftragte

Pfarreien St.Fiden, Neudorf, Ökum. Gemeinde Halden

Dienstjubiläum Hansjörg Frick



30 Jahre lang und einen Monat begleitet Hansjörg nunmehr Menschen mit Rat und Tat. Als einfühlsamer Seelsorger ist er weit und breit bekannt und seinen Predigten lauscht man und frau gerne – wie gebannt. Seine vielfältigen Fähigkeiten bringt er in die Kirchgemeinde St.Gallen ein und ist sich selbst als Pfarreileiter auch nicht zu fein, tatkräftig dort mit anzupacken, wo Not am Mann ist oder der Frau. Und ausserdem ist Hansjörg auch sehr schlau: als bibelkundigen Theologen reicht ihm niemand das Wasser von uns im Pastoralteam! Fundiert betreibt er Theologie ernsthaft und verantwortungsvoll, weil er vom Leben kennt das Dur und auch das Moll. Seit über 30 Jahren setzt er sich also für eine menschenfreundliche Kirche ein und so gehört er in der Kirche St.Gallen inzwischen zum Urgestein. Grenzen überwindet er in seinem Seelsorgearbeiten, deshalb schätzen auch Konfessionslose und Kirchenferne seine Fähigkeiten. So zeigt Hansjörg als Seelsorger Kirche at its best – drum ist sein Dienstjubiläum für uns alle ein wirkliches Freudenfest. Hansjörg, für alles, was Du für unsere Kirchen tust, wollen wir Dir von ganzem Herzen danken, denn Du zeigst uns immer wieder: bei Gott können wir auftanken! Dein Lebensbeispiel gibt uns Ansporn und Mut – Hansjörg, Merci Dir: Du tust einfach gut!
Im Namen des Teams, Matthias Wenk

«...der hat einen schönen Schatz»



Ein deutsches Sprichwort sagt: «Wem andere Dank schulden, der hat einen schönen Schatz.» Das ist sicher wahr. Für mich persönlich hat sich in den 9½ Jahren, in denen ich mit euch Haldianern/-innen und Südostlern/-innen nun unterwegs sein darf, aber die umgekehrte Richtung dieses Sprichworts als viel wahrer herausgestellt: «Wer anderen Dank schuldet, der hat einen schönen Schatz.» Ja, das kann ich aus tiefstem Herzen hier zum letzten Mal auf diesen Seiten des Pfarreiforums bekräftigen: ein riesengrosser, schöner Schatz ist da zusammengekommen. Ihr seid mir dieser Schatz – die Begegnungen und Diskussionen mit euch, euer Engagement und euer Da-Sein, eure Begeisterung für die Ökumene und für unser Miteinander, eure Offenheit und euer Vertrauen, eure beherzte Solidarität mit Menschen, die Unterstützung brauchen, und eure Spontaneität sowie all das, was ich durch euch und von euch lernen durfte. Mein Leben ist durch die Arbeit in der Halden, im Südosten und in unserer Seelsorgeeinheit, durch das Zusammensein mit euch und unseren verschiedenen Teams viel, viel reicher geworden. Und mindestens zwei Ahnungen in mir haben sich die Jahre über durch die Erfahrung mit euch gefestigt: Eine wirklich nachhaltige und jesuanische Zukunft gibt es für die Kirchen nur in der Ökumene und «Kirche sind wir», denn was die Kirche lebendig macht, sind wir, die Basis. Ich gehe und darf einen riesengrossen schönen Schatz mitnehmen, weil ich Euch einen tiefen Dank schulde. Danke vielmals für alles!
Euer Matthias

**Wen immer man trifft,
die Antwort ist die gleiche:**
«Es ist so schade, dass Matthias geht!»
Matthias, du wirst uns fehlen, denn du bist einfach ein guter Typ! Und du hast Humor! Du bist ein Herzensmensch, der sich für seine Mitmenschen interessiert und gut zuhören kann. Und wenn man dir zuhören darf, dann

ist das eine Freude, und man nimmt dir ab, was du sagst. Denn du sprichst nicht über die Köpfe von den Menschen hinweg, sondern suchst sorgfältig nach Antworten, die uns alle irgendwie bewegen. So ist es ein Geschenk, dass wir weiterhin deinen Radio-predigten zuhören dürfen. Wir danken dir für alles, was du für die Halden und den ganzen kirchlichen Südosten getan hast, für deinen unermüdlichen Einsatz, für deine Hilfsbereitschaft, deinen Teamgeist für dein Da-Sein! Dein Herz brennt für die Ökumene, für das Miteinander. Darum warst du in der Halden und im Südosten tätig und darum wirst du auch weiterhin dieses Anliegen weitertragen. Von Herzen wünschen wir dir auf deinem Weg nur das Beste, alles Liebe, Gottes Segen! Wir freuen uns, dass du in der City-Seelsorge der Stadt bleibst und die Chance besteht, dir hin und wieder über den Weg zu laufen.

Im Namen des Teams, Andrea Weinhold

Seit vielen Jahren hoch im Kurs

«Dankbarkeit ist wie Brausepulver. Durchs Danken bekommt unser Leben Farbe und fängt an zu sprudeln», lautet ein Zitat von Ulla Schaible. Es passt ganz gut zum Wirken von Vreni Städler während ihres langjährigen Engagements als Lehrperson im Südosten von St. Gallen. Mit ihrem tatkräftigen Einsatz und der sorgfältigen Gestaltung des Unterrichts hat sie das Leben vieler Kinder im Laufe der letzten Jahrzehnte «zum Sprudeln» gebracht und in ihnen die Freude am christlichen Glauben und an der eigenen Persönlichkeitsentwicklung geweckt. Im Namen des Seelsorgeteams danke ich dir von Herzen für deinen langjährigen Einsatz an der Schule und in zahlreichen Projekten in den Pfarreien des Südostens! Nun trittst du ab Sommer 2023 in deinen wohlverdienten Ruhestand ein. Zu diesem neuen Lebensabschnitt wünsche ich dir viele Glücksmomente, Gesundheit und Ausdauer und vor allem Gottes Segen.
Fürs Seelsorgeteam, Annabel Graf

Gemeinsam statt einsam – Mittagstreff

Di 4. Juli, 11.45 Uhr, Rest. Stephanshorn
Jeden ersten Dienstag im Monat treffen wir uns ab 11.45 Uhr zu einem offenen, gemeinsamen Zmittag. Anmeldungen bis spätestens Montag davor an Edith Guntli, 071 245 06 84, oder Margot Zweili, 071 244 81 26

Singcafé/Wort und Klang Fr 7. Juli, 14.30–16.30 Uhr, Pfarreihem St.Fiden

Künstlerisches Programm: Caecilia van de Laak und Bruno Vollmeier. Info: 071 245 95 33

BIBELbunt: Selig sind ...

Fr 7. Juli, 19 bis 21 Uhr, Kirche Grossacker
Anhand der Aussagen Jesu in der Bergpredigt nähern wir uns dem Begriff «selig». Wir diskutieren, bringen persönliche Erfahrungen ein. Bringt ein Erlebnis mit, an welchem ihr «selig» wart. Anmeldung bei Renato Maag, 071 288 12 88, renato.maag@tablat.ch, mit Info, wer etwas Süßes mitbringen mag.
→ Seite 10

Sommerferien



Während der Schulferien sind einige der Seelsorgenden, Mesmer/-innen und Sekretärinnen wochen- oder tageweise in den Ferien. Die Sekretariate sind unregelmässig besetzt. Die Erreichbarkeit ist überall gewährleistet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kinder und Familien

Kindersingen

Jeden Freitagmorgen ausserhalb der Schulferien in der Kirche Stephanshorn für Kinder ab Geburt mit ihren Begleitpersonen, anschliessend Kaffee und Gipfeli, Austausch. Information: Monika Enz, 071 245 02 42

Jugendtreff ab der 5. Klasse

Jeden Freitag ausserhalb der Schulferien von 16.30–21 Uhr im Kirchgemeindehaus Grossacker (Jugendraum neben dem Glockenturm)

Seniorinnen und Senioren

Suntigs-Kafi und Suntigs-Grill

Suntigs-Kafi: So 2., 16. und 30. Juli, 14–16 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker
für Seniorinnen und Senioren
Suntigs-Grill: So 23. Juli, 12–16 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker
für alle, Kostenbeitrag CHF 5.– fürs Essen
Für beide Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich. Kostenloser Fahrdienst durch Pro Senectute, 071 227 60 08.
→ Seite 6+7

Seniorenprogramm: Frau Weber stickt

Do 20. Juli, 14 Uhr
Textilmuseum, Vadianstrasse 2, St.Gallen
Im Textilmuseum erleben Sie die Handstickmaschine aus dem Jahr 1890 in Betrieb, anschliessend Führung durch die Ausstellung «100 Shades of White». Der Eintritt erfolgt individuell (bei 10 Personen CHF 9.– pro Person). Zur Führung und zum anschliessen den Kaffee/Tee sind Sie eingeladen. Anmeldung bis 17. Juli bei Renato Maag, 071 288 12 88, renato.maag@tablat.ch
→ Seite 7

Spieletreff

Wegen der Schulferien wieder am 17. August im Kirchgemeindehaus Stephanshorn.

Aus dem Südosten

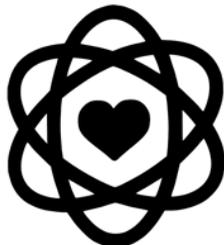
Mittagstisch im Offenen Haus

Mi 5. und Do 6. Juli, Türöffnung 11.45 Uhr, Essenszeit 12.15 Uhr, Offenes Haus
Während der Schulferien ist der Mittagstisch geschlossen.

Informationen bei Romana Haas Pérez, 071 245 05 45, romana.haas@kathsg.ch
→ Seite 5

St.Fiden

Herzensangelegenheiten:
«Mit Herz durch das Jahr 2023»



Das Herzsymbol im Monat Juli stellt das Herz ins Zentrum, in die Mitte. Und diese Mitte des Menschen haben wir oft nicht im Blick, im Umgang miteinander, im Umgang mit uns selbst. Gottes Blickrichtung jedoch geht ans Herz: «Gott sieht nicht auf das, worauf der Mensch sieht; der Mensch sieht auf das Äussere; Gott sieht auf das Herz.» 1. Sam 16, 7

Sommerzeit, Ferienzeit. In diesen ruhigeren Wochen sind wir eingeladen, unseren Blick neu zu justieren. Im Gottesdienst am Sonntag, 2. Juli, um 9.30 Uhr werden wir diesem Gedanken gemeinsam nachgehen. Herzliche Einladung!

Innehalten am lauschigen Platz



Versteckt zwischen Bäumen und Sträucher liegt er südlich der Kirche St.Fiden, der Priesterfriedhof. Grosse Wandbilder von Künstler W. Burger zu den Jesu Worten zieren diesen ruhigen Ort. Die von Martha Daugaard geschriebene Meditation und Bilder laden ein, sich einen Moment hinzusetzen und den Ort, die Worte und Bilder auf sich wirken zu lassen.

Ich bin da ...

... im Begegnungsraum der Kirche St.Fiden mit offenem Ohr und weitem Herz bei einer Tasse Kaffee am Dienstag, 4. Juli, über den Mittag. Seelsorgerin Priska Filliger Koller

Feini Erdbeertörtli von der VIKO

Einen Pfingstsonntag ohne Törtli, das kann man sich gar nicht mehr vorstellen! Alle leckeren 140 Erdbeertörtli wurden zugunsten der VIKO St.Fiden verkauft – und ganz sicher mit grösstem Genuss gegessen! Ein herzliches

Danke dem VIKO-Team für die wunderbaren Törtli, und der treuen Kundschaft, die sie mit Spende an die VIKO gekauft hat! Das Geld kommt Bedürftigen in unserem Quartier zugute.

Gruppen und Vereine

Ökum. Blätzwerkstatt

Di 4. Juli, 14.30–16 Uhr
Pfarreiheim St.Fiden
Information: Adelheid Dengler Schelling, 071 288 10 87.

Witwentreff

Mi 21. Juni, 11.45 Uhr, GHG Rosenberg (Josefshaus), Kreuzackerstrasse 6
Wir treffen uns zum Mittagessen im Restaurant Stadtblick. Anmeldung bis spätestens 16. Juni an Edith Guntli, 071 245 05 84, oder Martha Tiefenauer, 071 244 77 48.

Frauengemeinschaft St.Fiden-Grossacker

Do 6. Juli, 11 Uhr, Kirchplatz St.Fiden
Sommer-Grillfest – Einladung erfolgt per E-Mail oder per Post.

Kollekten

1. Juli Schweizerische MIVA
9. Juli Amokwe Nigeria
15. Juli ATD 4. Welt
23. Juli Familienferien Halden
29. Juli Rel. Projekte der Flade

Wir bedanken uns herzlich, dass wir Kollektengelder an die nachfolgenden Hilfswerke übergeben durften:

Christen im HI. Land	CHF	1122.90
Steyeler Missionare/Massai	CHF	241.50
Solidaritätsnetz Ostschweiz	CHF	319.10
TUT, kath. Kindermagazin	CHF	98.40
Tel. 143 Dargebotene Hand	CHF	151.35
Pro Filia/Mütter in Not	CHF	396.95
Kirche in den Medien	CHF	86.60
VIKO St.Fiden	CHF	179.00
Zeitschrift «Musik und Liturgie»	CHF	250.80

Jahrzeiten

Keine Jahrzeiten im Juli.

St.Maria Neudorf

Gebet «Schritt für Schritt»

Do 6. Juli, 9.30 Uhr, Kirche Neudorf

Pfarreikaffee

So 2. Juli, Begegnungszentrum Neudorf
anschliessend an den Gottesdienst.

Gruppen und Vereine

Seniorinnen und Senioren

Di 8. August
Ausflug zum Kloster Fischingen und zur Iddaburg
Nach einer Führung durch die Klosteranlage besteht die Möglichkeit, am Klostergebäude der Mönche in der Idda-Kapelle teilzunehmen.

Anschliessend Fahrt zur Iddaburg zum Mittagessen. Am Nachmittag Desserthalt in Schwellbrunn.

Abfahrt: 9 Uhr, Kirchplatz Neudorf

Kosten: CHF 65.–inkl. Carfahrt, Führung, Mittagessen (ohne Getränke)

Flyer liegen in der Kirche auf.

Anmeldung bis 28. Juli an Ottilia Hunziker,
071 245 38 79.

Freud und Leid

Taufen

Wir begrüssen Malik Yasar Olgun in der Gemeinschaft der Kirche und wünschen ihm und seiner Familie Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarreigemeinschaft sind verstorben: Paulina Hochreutener. Gott schenke ihr ein Leben in der Fülle seiner Liebe.

Kollekten

- 2. Juli MIVA
- 8. Juli Frauenhaus, St. Gallen
- 16. Juli Verein Ritiro Terra Vecchia
- 22. Juli Schweiz. Kirchenmusik Zeitschrift
- 30. Juli Solidaritätsnetz Ostschweiz

Herzlichen Dank für die Gaben, die Sie in den Gottesdiensten gespendet haben:

Hospiz	CHF 687.20
Firmung: Erdbebenopfer	
Türkei und Syrien	CHF 965.30
Christen im Hl. Land	CHF 970.65
Freiwilliger Hilfsverein Ost	CHF 243.95
Religiöse Projekte der Flade	CHF 302.00
Herberge zur Heimat	CHF 342.10
Erstkommunion:	
Ronald Mc Donald Haus	CHF 596.45
Muttertagsopfer: Pro Filia	
und Mütter in Not	CHF 173.95
Nandri Hilfe für Süindien	CHF 443.70
Medienopfer	CHF 121.90
Ärzte ohne Grenzen	CHF 506.40

Jahrzeiten

- So 2. Juli 9.30 Margrith Müller-Kalberer
Martin Etzel
Maria Pfluger-Blaser (geb. Bösch)
Margrith Engeler-Richner
- Sa 22. Juli 17.00 Hans Peter Ledergerber
Gust Oberholzer
Josef Wirth
Silvia Huber-Fraefel
Werner Gschwend
Brigitte Häne-Steiner

Ökumenische Gemeinde Halden

Veranstaltungen

Taizé-Gottesdienst

Sa 1. und 22. Juli, 18.30 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
→ Seite 10

Sommerabendgottesdienst zum Beginn der Sommerferien



Sa 8. Juli, 18.30 Uhr, ökum. Kirche Halden
Es ist Sommer geworden. Traditionell läutet am Abend des ersten Samstags der Sommerferien der Singkreis die Ferien ein. Mit Maja Bösch am Klavier und dem Singkreis unter der Leitung von Astrid Rickenbacher werden wir bei diesem Gottesdienst einen erfrischenden Ferienstart geniessen können. Das Singen und Sommerlieder stehen im Zentrum dieses Gottesdienstes, der in uns Sommergefühle wecken möchte – unabhängig vom tatsächlichen Wetter!

Betriebsferien Gemeindezentrum

Vom 15. Juli bis 6. August ist das Gemeindezentrum Halden geschlossen. Die Kirche bleibt offen.

Gruppen und Vereine

Chrabelgruppe und Kaffitreff

Di 4. Juli, 9–11 Uhr
Gemeindezentrum Halden
Leitung: Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

Nähcafé Halden

Do 6. Juli, 14–17 Uhr
Gemeindezentrum Halden
Danach wieder nach den Schulferien, am 18. August.
Leitung: Brigitte Casaulta, 071 288 38 34

Dorfbrunnen Halden

Di 4. Juli, 14–16.30 Uhr
Gemeindezentrum Halden
Leitung: Silvia Lambeau, 071 288 54 53

Haldenquilterinnen

Mo 7. August, 14 Uhr
Gemeindezentrum Halden
Leitung: Esther Gamma, 071 298 34 53/
079 399 02 92, und Jodie Zollinger,
071 866 12 05/079 405 58 36

Sacred Dance

Wegen der Sommerferien entfallen die Tanzdaten im Juli. Wir treffen uns wieder:
Mo 28. August, 19–20.30 Uhr
Do 17. und 31. August, 9.15–10.45 Uhr
Leitung: Krisztina Sachs, 071 288 31 92

Freud und Leid

Unsere Taufen

Maël Rasmus Langenbach wurde in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen ihm und seiner Familie Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Im Glauben und im Vertrauen auf Gott haben wir Abschied genommen von Eugen Strässle und Paulina Hochreutener. Gott schenke ihnen ewigen Frieden.

Kollekten

- 1. Juli MIVA, Wil
- 2. Juli Netzwerk Migrationscharta
- 8. Juli Diakoniefonds Tablat
- 16. Juli Kloster Notkersegg
- 22. Juli KOALA
- 30. Juli Die dargebotene Hand

Jahrzeiten

Sa 8. Juli 18.30 Maria Högger-Huber

Pfarrei St.Fiden, stfiden.kathsg.ch
Greithstrasse 10, 9000 St. Gallen
Fischer-Sterl Ursula, Sekretärin, 071 224 06 70
pfarramt.st.fiden@kathsg.ch
Di und Do 8.30–11 Uhr und 14–17 Uhr
Filliger Koller Priska, Pfarreibeauftragte, 071 224 06 72
priska.filliger@kathsg.ch

Pfarrei St. Maria Neudorf, neudorf.kathsg.ch
Rorschacher Strasse 255, 9016 St. Gallen
Schöb Angela, Sekretärin, 071 224 06 90
pfarramt.st.maria@kathsg.ch
Di 9–11.30 Uhr und 14.30–17 Uhr
Mi 9–11.30 Uhr/Fr 14.30–17 Uhr
Frick Hansjörg, Pfarreibeauftragter,
071 224 06 91, 078 803 77 80
hansjoerg.frick@kathsg.ch

Ökumenische Gemeinde Halden, haldenstgallen.ch
Rehetobelstrasse 89a, 9016 St. Gallen
Huber Christine, Sekretärin, 071 224 07 10
pfarramt.halden@kathsg.ch
Mo und Mi 8–11.30 Uhr und 14–17 Uhr,
Fr 8–11.30 Uhr
Wenk Matthias, Pfarreibeauftragter, 071 224 07 11
matthias.wenk@kathsg.ch
Weinhold Andrea, Pfarrerin, 071 288 15 10
andrea.weinhold@tablat.ch
Evang. Sozialdienst, 071 244 93 83

Seelsorge
Graf-Menet Annabel, Seelsorgerin, 071 224 06 94
annabel.graf@kathsg.ch
Joos Yvonne, Seelsorgerin, 071 224 06 93
yvonne.joos@kathsg.ch
Marjakaj Gustin, Seelsorger in pastoraler Einführung,
071 224 06 97, gustin.marjakaj@kathsg.ch
Rechsteiner Manuela, Jugendarbeit, 071 224 07 13
manuela.rechsteiner@kathsg.ch
Baumgartner Susanne, Kinder- und Familienarbeit
071 280 03 41, susanne.baumgartner@tablat.ch
Enz Monika, Kinder- und Familienarbeit
071 245 02 42, monika.enz@gmx.ch
Corea Piero, Italienerseelsorger, 071 244 59 29

Dienste

Eberle Flavio, Mesmer St.Fiden, 078 648 26 36
Koller Daniel, Mesmer Neudorf, 071 224 06 98
Pervorfi Kristina, Pfarreiheim St.Fiden
078 704 74 60, kristina.pervorfi@kathsg.ch
Marjakaj Laureta, Begegnungszentrum Neudorf,
076 607 29 20, laureta.marjakaj@kathsg.ch
Möckli Brigitte, Gemeindezentrum Halden,
071 224 07 18, brigitte.moekli@kathsg.ch
Bösch Maja, Kirchenmusik,
071 224 07 52, maja.boesch@kathsg.ch
Niederer Franz, Sozialdienst,
071 224 05 41, franz.niederer@kathsg.ch
Näf Sandra, Sozialdienst,
071 224 05 42, sandra.naef@kathsg.ch

Pfarrei Rotmonten



Kirchenfest St. Peter und Paul Rotmonten

Der Festgottesdienst wird inhaltlich durch das Team der Männergruppe und musikalisch durch eine ad-hoc-Männerband gestaltet. Die Kinder feiern einen Teil separat.

Im Anschluss daran sind alle zu Speis und Trank eingeladen.

Wir freuen uns, wenn Kinder, Erwachsene, Jung und Alt miteinander feiern und geniessen.

Pfarrerrat und Seelsorgeteam

Sonntag, 2. Juli, 11 Uhr

Bei schönem Wetter feiern wir im Freien.

Veranstaltungen

Filmabende im Pfarreiheim

Während es im Quartier ruhig ist und viel ihre Ferien geniessen, wollen wir den Daheimgebliebenen eine frohe Unterhaltung bieten und gemeinsam Filme schauen

Do 20. Juli und

3. und 10. August, 19 Uhr, Pfarreiheim

Filmbeginn 19.30 Uhr

Getränke an der Filmlbar ab 19 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Niklaus Knecht und Viktor Raymann

Mittagessen im Pfarreiheim

Im Juli ist Sommerpause und ab Donnerstag, 10. August, findet der Mittagstisch wieder jeden zweiten Donnerstag im Monat statt.

Zwei Tage auf dem Kolumbansweg Sa/So 9./10. September

Bereits zum zweiten Mal laden wir zu einer ökumenischen Pilgerwanderung auf den Spuren Kolumbans ein.

Samstag, 9. September, 7.45 Uhr

Besammlung: Hauptbahnhof St. Gallen

Wanderung von Döttingen aare- und limmataufwärts nach Baden, rund 20 km (Variante: 15 km). Übernachtung in Baden

Sonntag, 10. September

Wanderung limmataufwärts vom Kloster Wettingen zum Kloster, rund 18 km

Nachmittags: Rückfahrt nach St. Gallen, Ankunft ca. 19 Uhr

Kosten für Übernachtung und Bahnfahrt

Ca. CHF 200.- (Basis Halbtax, Doppelzimmer)

Ca. CHF 250.- (Basis Halbtax, Einzelzimmer)

Detailinformationen finden Sie auf dem Flyer, der in den Kirchen aufliegt.

Abwesenheiten während der Schulferien

Mesmer Viktor Raymann: 8. bis 22. Juli

Pfarrreileiterin Vreni Ammann:

22. Juli bis 13. August

Stellvertretung für seelsorgerliche Fragen

und Anliegen: Hansjörg Frick,

hansjoerg.frick@kathsg.ch, 071 224 06 91

Das Sekretariat ist während der Schulferien

besetzt. Anja de Toffol ist am Dienstag,

Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr im

Sekretariat in Rotmonten, 071 224 07 50.



Das Team Rotmonten wünscht allen frohe Sommertage!

Kollekten

So 2. Juli Miva Wil

So 9. Juli Fidei Donum

So 16. Juli Propstei St. Gerold

So 23. Juli Kinder und Jugendhilfe St. Gallen

So 30. Juli OEKU Kirchen für die Umwelt

Ergebnisse Kollekten:

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	CHF	356.10
Caritas des Bistums	CHF	352.30
Solidaritätsnetz Ostschweiz	CHF	298.70
Erdbeben Türkei/Syrien	CHF	1545.20
religiöse Projekte Flade	CHF	170.00
Fastenaktion Suppentag	CHF	708.20
Kolping	CHF	531.40
Fastenaktion	CHF	1115.05
Christen im Heiligen Land	CHF	616.45
Schönstattpatres	CHF	460.05
Nandri Hilfe für Südindien	CHF	261.30
Brücke le Pont	CHF	578.75
Styler Missionsprokura	CHF	284.85

Herzlichen Dank allen Gottesdienstbesuchenden, die unsere Kollekten unterstützen.

Vorschau

Am 1. August feiern wir keinen Gottesdienst in der kath. Kirche Rotmonten.

Pfarramt Rotmonten, rotmonten.kathsg.ch

Waldgutstrasse 16, 9010 St. Gallen

De Toffol Anja, Sekretärin, 071 224 07 50,

pfarramt.rotmonten@kathsg.ch,
rotmonten.kathsg.ch

Di, Do und Fr 8.30–11.30 Uhr

Ammann Vreni, Pfarreibeauftragte, 071 224 07 51

vreni.ammann@kathsg.ch

Seelsorge

Hutter Gabriela, Religionspädagogin

071 224 07 54, gabriela.hutter@kathsg.ch

Dienste

Raymann Viktor, Mesmer/Hauswart, 071 224 07 58

viktor.raymann@kathsg.ch

Bösch Maja, Kirchenmusik, 071 224 07 52

maja.boesch@kathsg.ch

Niederer Franz, Sozialdienst, 071 224 05 41

Roth Andrea, Kontaktperson fa mi team, 079 636 30 39
andrearoth@hotmail.ch

Pfarrei Heiligkreuz



Gott ist mit uns unterwegs

Unter diesem Motto haben zwölf Kinder unserer Pfarrei am 11. Juni ihre Erstkommunion gefeiert. Wir gratulieren den Kindern und ihren Familien zu ihrem schönen Fest und wünschen, dass sie die Begleitung Jesus immer spüren und in seiner Freundschaft wachsen

Bei Tag und bei Nacht,
er gibt auf dich Acht.
Bei Regen und bei Sonnenschein
Gott lässt dich nicht allein.

K. Mikula

Spezielle Gottesdienste

Abschlussfest Religionsunterricht

Mi 5. Juli, 18.30 Uhr, Kirche

Ein weiteres Schuljahr geht vorbei und einige Kinder ziehen weiter. Wir möchten alle Kinder, welche den Religionsunterricht besuchen in einer kleinen Feier verabschieden und um Gottes Segen bitten. Anschliessend lassen wir den Abend beim Grillen ausklingen.

Aus dem Pfarreleben

Sommerabend vor der Kirche

Am Mittwoch, 5. Juli, ab 19 Uhr laden wir alle, Gross und Klein, alleine oder mit Familien, zu einem gemütlichem Grillabend im Atrium vor der Kirche ein.

Bevor die Sommerferien beginnen, nehmen wir uns Zeit zum Grillieren, miteinander Reden und den Sommerabend zusammen geniessen. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Bei starken Regen sind wir im Pfarreiheim.

Salat- und Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen. Anmeldung gerne bis 1. Juli ans Pfarramt Heiligkreuz: 071 224 07 30 oder pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch

Kinder und Familien

Kirche Kunterbunt

So 2. Juli, 11 Uhr, Kirche

Ich packe meinen Rucksack.

Bald sind die Sommerferien. Wir freuen uns auf diese Zeit der Erholung und überlegen was wichtig ist, um die Ferienzeit gut zu verbringen.

Was soll alles in den Rucksack rein? So dass uns nichts fehlt und trotzdem der Rucksack nicht unnötig schwer wird. Was nutzt der Erholung jetzt hier vor Ort?

Wir feiern, spielen und geniessen das Mittagessen draussen. Alle Kinder in Begleitung sind herzlich willkommen. Treffpunkt: 11 Uhr vor der Kirche.

Jungwacht und Blauring Heiligkreuz Sommerlager

Wir verbringen vom 8. bis 22. Juli eine spannende Zeit voller Abenteuer und wilder Verfolgungsjagden in Tschiers GR.

Gruppenstunden

Sa 1. Juli, 14–16 Uhr, Pfarreiheim

In den Sommerferien finden keine Gruppenstunden statt.

Jugendtreff Tilflukt

Mi 5. Juli, 19 Uhr, Pfarreiheim

Der Jugendtreff macht mit beim Grillplausch der Pfarrei!

Während der Sommerferien ist der Jugendtreff geschlossen.

Gruppen und Vereine

Jassgruppe

Im Juli machen wir eine Sommerpause.

Plauschchörl

Mi 5. Juli, 18 Uhr, Pfarreiheim

Chor World Voices

Proben jeden Donnerstag, 19.30–20.45 Uhr, Pfarreiheim

Leitung: Jasmina Golnik, jasmina.golnik@gmail.com

Sommerferien Abwesenheit

Vom 7. bis 30. Juli ist Seelsorger Hanspeter Wagner für seelsorgerische Fälle und andere Anliegen unter 071 224 07 34 erreichbar.

Das Sekretariat ist zu den üblichen Zeiten unter 071 224 07 30 oder über E-Mail an pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch besetzt.

Jahrzeiten

So 16. Juli 9.30 Gertrud Knecht

So 23. Juli 9.30 Elisabeth Ammann

Kollekten

2. Juli Schweizer MIVA Wil

9. Juli Diakonische Aufgaben der Pfarrei

16. Juli Stiftung Theodora

23. Juli Mission St. Anna

30. Juli Kolping Schweiz

Rückblick

Kirchenfest



Bunt, entspannt und mit feinem Essen genossen wir am 4. Juni unser Kirchenfest. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, alle Kinder und unsere Jubla. Es war schön, mit euch zu feiern.

Pfarramt Heiligkreuz, heiligkreuz.kathsg.ch

Iddastrasse 33, 9008 St. Gallen

Sekretariat, 071 224 07 30

pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

Seelsorge

Pfister Urszula, Seelsorgerin, 071 224 07 34
urszula.pfister@kathsg.ch

Wagner Hanspeter, Seelsorger, 071 224 07 30
pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch

Hinrichs Patrizia, Jugendarbeiterin, 071 224 07 37
patrizia.hinrichs@kathsg.ch

Noemi Rossi, 071 224 07 34
noemi.rossi@kathsg.ch

Dienste

Niederer Franz, Sozialdienst, 071 224 05 41

Präsenzzeiten: Mi und Fr 9–12 Uhr

Mirakaj Besnik, Mesmer/Pfarreiheim, 079 780 86 84

Simoni Juljana, Hauswartin Pfarreiheim, 076 417 19 90

St.Gallen West-Gaiserwald



Bild: Pia Zweili-Kahler

Bitte einsteigen!

Nicht mehr denken, dass man etwas tun muss,
nur noch, weil man will
und wann und wie lange.
Die Freiheit, sich nicht schuldig zu fühlen.
Einmal nichts tun, nur etwas an sich tun lassen,
nur ausspannen, die Augen schliessen,
die Sonne und den Wind spüren,
nicht mehr reden, nichts planen
aus- und einatmen
nur merken, dass ich bin
und dass etwas um mich ist.
Gott in mir Raum gewinnen lassen
und bereit sein –
Gott diese und alle Zeit zu übergeben.
Ulrich Schaffer

Bitte einsteigen in das Fahrzeug, das dich in die Ferien transportiert!
Bitte einsteigen mit der Vorfreude auf andere Zeiten und neue Erfahrungen, auf Ruhe oder interessante Entdeckungen!
Bitte einsteigen und sich mitnehmen lassen
in ein unbekanntes Land, zu neuen Ufern!

Vielleicht nach Tir na nog, in das Land am Ende des Regenbogens.
So nennen es die Iren in der gälischen Ursprache.

Gemeint ist der Ort der Träume, der Visionen, der Ort der ewigen Jugend, der Ort der erfüllten Hoffnungen, der Ort der Engel, der Ort der Begegnung mit mir selbst...
Ein gesegneter Ort voller guter Gedanken und Wünsche.

Und was, wenn die Feriensehnsucht eine ganz andere ist? Wenn es keine Reise braucht, sondern nur den Sonnenschirm im Garten, einen passend gefüllten Kühlschrank, einen Sitz- oder Liegeplatz und das Vertraute ganz nah?
Aber ohne Pflichtenheft und Kalender?

Dann bitte wieder aussteigen und die grosse Sehnsucht ziehen lassen... und vielleicht ähnliche Eindrücke finden wie im Text von Ulrich Schaffer.
Und sich für einmal vielleicht selber eine Ansichtskarte schicken.

«Bewahre uns Gott, behüte uns Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.
Dein heiliger Geist, der Leben verheisst,
sei um uns auf unseren Wegen»

Mit herzlichen Feriengrüssen von – zuhause!

Pia Zweili-Kahler

Pfarrei Engelburg

Herzlichen Dank!



Roland Winter wurde durch den Zweckverband der Seelsorgeeinheit St.Gallen West-Gaiserwald auf den 1. Februar 2021 als Seelsorger mit 40 Prozent für unsere Kirchengemeinde Engelburg angestellt. Da es nun aber mehrere Vakanzen gibt, wird Roland Winter diese Zeit ab 1. August 2023 für die ganze Seelsorgeeinheit einsetzen und nur noch hie und da in Engelburg Gottesdienste feiern. Für deine segensreiche Arbeit bei uns in Engelburg möchten wir dir, lieber Roland, ganz herzlich danken. Deine Gottesdienste und auch deine ökumenische Arbeit haben wir sehr geschätzt.

Im gleichen Zug hat unsere Pfarreibeauftragte Barbara Wälti ihre 50-Prozent-Stelle als Leiterin der Katechetischen Arbeitsstelle des Dekanats St.Gallen gekündigt und ist ab 1. August 2023 mit einem Pensum von 90 Prozent in unserer Kirchengemeinde und mit einem Teil für die ganze Seelsorgeeinheit tätig. Liebe Barbara, wir freuen uns, dass du nun deine ganze Kraft – was du ja sowieso schon gemacht hast – nun «ungeteilt» für uns Engelburgerinnen und Engelburger einsetzen kannst und wirst. Wir wissen, dass dein Herz voll für unsere Pfarrei schlägt, du mit Leib und Seele, mit viel Herzblut, Engelburgerin bist – auch wenn du leider nicht bei uns wohnst. Auch dir herzlichen Dank für deinen grossen Einsatz für unsere Pfarrei. Also nochmals ganz herzlichen Dank euch beiden für eure Arbeit bis jetzt und die zukünftige – und dazu natürlich viel Freude, Elan und Genugtuung für alles, was ihr in Angriff nimmt. Danke!
Für den Kirchenverwaltungsrat/Zweckverband: Helen Kilga

Aus dem Pfarreileben

Kaffee im Pfarreiheim



Am Mittwoch nach dem 9-Uhr-Gottesdienst treffen wir uns im Pfarreiheim zu einem Kaffee und Schwatz. Wir geniessen die kurze Pause und den Austausch miteinander sehr. Wir freuen uns auch, wenn sich der Kreis vergrössert.

Gute Wünsche für die Sommerferien



In einem Kinderlied heisst es:
«Wohin soll denn die Reise gehn?
Wohin, sag, wohin, ja, wohin?
Wo wir den bunten Sommer sehn,
Dahin, ja, dahin.»

Wir wünschen allen, egal ob sie den bunten Sommer zu Hause oder in der Ferne sehen, unbeschwerte und frohe Tage.
Am 2. Juli erbitten wir im Gottesdienst um 10.30 Uhr Gottes Segen auf unsere Reisen und für unsere Velos.

Sängerinnen und Sänger für Projektchor gesucht

Der Katholische und der Evangelische Kirchenchor Gaiserwald erarbeiten in einem gemeinsamen Projekt spannende Werke, die Anfang Dezember aufgeführt werden. Die beiden Chöre suchen geeignete Mitsängerinnen und -sänger für dieses Singprojekt. Mehr Information entnehmen Sie bitte der Ausschreibung auf der Seite 8.

Sommerferien

In den Sommerferien ist unser Büro nicht lückenlos besetzt. Sie erreichen uns gut über E-Mail. Bleiben Sie beharrlich, wenn Sie uns telefonisch nicht erreichen. Ist kein spontaner Kontakt möglich, rufen wir Sie zurück.

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen



Aus unserer Pfarrei hat Gott heimgeholt:
Alois Josef Kläger

Beerdigungstage

In Trauerfällen wenden Sie sich bitte an Barbara Wälti, 071 278 13 23.

Jahrzeiten

So 30. Juli, 10.30 Uhr, Gedächtnisgottesdienst

- Hedwig Mauchle-Ammann
- Maria Osterwalder-Künzle

So 2. Juli, 10.30 Uhr, 1. Jahrzeit

- Josef Anton Koller

Der Herr schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe.

Kollekten

Kollekten im Juli

- 1./2. Schweizer MIVA
- 8./9. Philipp Neri Stiftung
- 15./16. Justinuswerk Freiburg
- 22./23. Telefonseelsorge Nr. 143
- 29./30. Friedensdorf Broc

Ergebnisse der Kollekten vom Mai

Werbeaktion	
«Chance Kirchenberufe	CHF 101.25
Muttertagskollekte Pro Filia und Mütter in Not	CHF 56.45
Für die Arbeit der Kirche in den Medien	CHF 197.40
Beratungsstelle Frau und Familie	CHF 413.85

Pfarrei Engelburg, pfarrei-engelburg.ch
Tannenbergstrasse 1, 9032 Engelburg
Hofer-Steinmann Natalie, Steinmann Daniela
071 278 13 23, sekretariat@pfarrei-engelburg.ch
Mo 9–11 Uhr und 14–16 Uhr/Di 14–16 Uhr/
Mi und Do 9–11 Uhr

Wälti Barbara, Pfarreibeauftragte, 071 278 90 65
waelti@pfarrei-engelburg.ch
Winter Roland, Seelsorger, 071 278 90 66
roland.winter@kathsg.ch

Seelsorge

Giger Roman, Pfarrer, 071 224 05 91,
roman.giger@kathsg.ch
Saric Ivan, Priester, 071 565 48 14,
ivan.saric@kathsg.ch
Vetsch Claudia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95
claudia.vetsch@yesprit.ch
Sozialdienst West, Raschle Ramon und Jörg Ronya
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Khammu Saman, Mesmer, 076 497 05 52
mesmer@pfarrei-engelburg.ch
Vertr. Hengartner Tiziana, 079 548 06 42
hengartner@pfarrei-engelburg.ch

Pfarrei St. Martin Bruggen

Aus dem Pfarreleben

Herzlich willkommen Manuela Treichel!



Ab 1. Juli arbeitet nebst unserer geschätzten, erfahrenen Astrid Conte eine weitere Sekretärin auf unserem Pfarreisekretariat St. Martin. Was sich langsam angebahnt hat, wird nun Realität: Wir bauen unser Pfarreisekretariat von 50 auf 70 Stellenprozente aus. Grund dafür ist eine notwendige Anpassung an die in den letzten vier Jahren stetig grösser gewordene Arbeitsbelastung. Die gewachsene Arbeitsbelastung hat mit meinem Stellenprofil als Pfarrer der Seelsorgeeinheit St. Gallen West-Gaiserwald sowie meinen Aufgaben in der ganzen Stadt und im Bistum zu tun. Während mein geschätzter Vorgänger schwerpunktmässig in Bruggen tätig war, erfülle ich zahlreiche Aufgaben für die Seelsorgeeinheit und darüber hinaus. Seit 2019 haben wir viel Neues in der Seelsorgeeinheit eingeführt: das alljährliche Ehejubiläumsfest, ökumenische Exerzitien in der Fastenzeit, ein einheitliches Adventssymbol, gemeinsame Sozialprojekte usw. Zudem habe ich als Pfarrer sehr viele Hochzeiten, Gottesdienste, Vorträge und besondere Anlässe in der ganzen Region. All das landet organisatorisch und verwaltungsmässig auf dem Schreibtisch unseres Sekretariats. Hinzu kommen viele neue Projekte in Bruggen, für die unser Sekretariat ebenfalls Dienste leistet: der neue Schuleröffnungsgottesdienst und der neue Weihnachtsgottesdienst im Boppi, der vor zwei Jahren ins Leben gerufene Allerseelengottesdienst auf dem Brögger Friedhof, der neue Fasnachtsgottesdienst mit den Brögger Högglern, der Berggottesdienst auf der Bollenwees und vieles mehr. Ich freue mich ausserordentlich, Manuela Treichel bei uns willkommen zu heissen. Als in Winkeln wohnhafte verheiratete Mutter eines bald erwachsenen Sohnes steigt sie nach einer längeren Familienphase wieder ins Erwerbsleben ein. Ihr Mann und ihr Sohn unterstützen sie in dieser Entscheidung sehr. Ich gratuliere Manuela Treichel zu ihrer neuen Aufgabe und wünsche ihr – auch im Namen unserer Mitarbeitenden, der Behörden und der Pfarrei – viel Freude und Erfüllung in der Arbeit auf dem Pfarreisekretariat.

Pfarrer Roman Giger

Aus dem Sozialdienst

«Mein Hund gibt mir Kraft, dass ich für ihn sorgen kann, dass ich eine Verantwortung habe, das gibt mir Kraft.»

«Meine Kraftquelle sind die Gespräche mit dem Psychotherapeuten. Und die Antidepressiva.»

«Auch wenn ich in meinem Leben oft kämpfen muss, gibt mir mein Enkel Kraft, um jede Krise durchzustehen. Familie bedeutet für mich sehr viel.»

Das sind drei Zitate von Klientinnen und Klienten, die wir nach ihren Kraftquellen befragt haben. Egal ob körperliche Schwierigkeiten, psychische Leiden oder finanzielle Engpässe, viele Personen, die beim katholischen Sozialdienst West eine Beratung aufsuchen, befinden sich derzeit in einer Lebenskrise. Sehr viele von ihnen sind so sehr auf ihr Problem fokussiert, dass sie vergessen haben, dass sie ähnliche Schwierigkeiten und Krisen in ihrer Vergangenheit schon einmal überstanden haben. Sie können sich jedoch nicht daran erinnern, wie sie die Krise überwunden haben. Es ist auch sehr schwierig, einen Weg aus der Krise zu finden, da unser Gehirn gelernt hat, sich auf das Negative zu fokussieren. Deshalb arbeiten wir in der Beratung ressourcenorientiert. Wir versuchen zusammen mit Klientinnen und Klienten nach ihren Kraftquellen, also nach dem Positiven zu suchen. Wir fragen bewusst nach Tätigkeiten oder Hobbys, die unserem Gegenüber Freude machen. Wir fragen nach, wie sie ähnliche Situationen in der Vergangenheit überstanden haben. Die Klientinnen und Klienten sind oftmals überrascht, wenn plötzlich ein Hobby zum Vorschein kommt, welches sie schon längstens vergessen haben. Wenn sie die Kraftquelle mit uns zusammen wieder gefunden haben, können sie sich auf diese konzentrieren. Sie merken, wie sie Schritt für Schritt vorankommen, weil sie immer mehr Positives in ihrem Leben sehen können. Die Synapsen im Hirn haben sich umgepolrt. Sie haben den Fokus nicht nur noch auf dem Problem, sondern auch auf der Lösung.

Jeder von uns kennt dieses Gefühl, wenn man nicht mehr weiter weiss oder sich in einer Negativspirale befindet. Was hilft Ihnen in solchen Situationen? Was sind Ihre Kraftquellen?

Ronya Jörg, Sozialarbeiterin

Gruppen und Vereine

Jassen mit SeniorInnen

Jeden Dienstag um 14 Uhr in der Martinistube des Pfarreiheims (ausser in den Schulferien).

Martins-Chor

Der Martins-Chor probt jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr im Pfarreiheim (ausser in den Schulferien).

Schatzkiste

Mi 5. Juli, 9.30–10.30 Uhr
Pavillon Wolfganghof 10

claro Weltladen

Di/Mi/Do, 9–11 Uhr, Fr 9–11 Uhr und 15–17 Uhr
Sa (1. und 3. im Monat), 9–11 Uhr
Fürstenlandstrasse 180
Der Laden ist vom 17. Juli bis zum 7. August geschlossen.

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Gott der Vater hat Augusta Piffaretti und Massimo Stile zu sich heimgerufen. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

Jahrzeiten

Sa 1. Juli 18.00 Myrta Eichmüller
Sa 15. Juli 18.00 Marie Stehrenberger und
Familie Stehrenberger-
Brunner
August Vogel

Kollekten

1./2. Juli Schweizer MIVA
8./9. Juli Schulverein flade
15./16. Juli Brücke Le pont
22./23. Juli Caritas des Bistums
29./30. Juli Beratungsstelle für Familien
St. Gallen

Ergebnisse Kollekten Dezember bis Februar

Quimby Huus	CHF	162.20
Gassenküche	CHF	233.90
Die Dargebotene Hand	CHF	623.80
Kinderspital Bethlehem	CHF	1172.80
Notleidende in unserer Pfarrei	CHF	450.60
Pallottiner Stiftung	CHF	124.95
Epiphanieopfer	CHF	509.65
Sternsingerprojekt	CHF	379.25
Winterhilfe St. Gallen	CHF	257.35
SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	CHF	41.65
Diakonische Aufgaben	CHF	131.15
Schulverein flade	CHF	261.15
Glückskette für Erdbebenopfer	CHF	786.20
Caritas für Erdbebenopfer	CHF	867.90
Notleidende in unserer Pfarrei	CHF	94.90

Pfarramt Bruggen, bruggen.kathsg.ch

Fürstenlandstrasse 180, 9014 St. Gallen
Conte Astrid und Treichel Manuela, 071 224 05 90
pfarramt.bruggen@kathsg.ch
Di bis Fr 8–11.30 Uhr und Do 14–17 Uhr

Dr. Giger Roman, Pfarreibeauftragter
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Seelsorge

DDR. Udeafor Innocent, Vikar, 078 825 36 87
kathsgnb33@outlook.com
Saric Ivan, Kaplan, 071 224 05 71
ivan.saric@kathsg.ch
Vetsch Claudia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95
claudia.vetsch@yesprit.ch
Maciariello Nadia, Seelsorgerin in Ausbildung,
071 224 05 94, nadia.maciariello@kathsg.ch
Wetzel Tosca, Seelsorgerin in Ausbildung,
071 224 05 97, toska.wetzel@kathsg.ch
Sozialdienst West, Ronya Jörg
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Gollino Claudia, Mesmerin, 071 224 05 98
Keller René, Pfarreiheim, 071 224 06 06

Bruder Klaus Winkeln

Veranstaltungen

Familiensonntag

So 2. Juli, 10.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus
Predigt: Ivan Saric
Feierliche Musik mit Orgel und Solist/in
Chinderfiir im Pfarreiheim, Kaffeetreff

Ökumenischer Mittagstisch

Do 27. Juli, 12 Uhr Pfarreiheim Winkeln
Genauere Infos siehe Seite 5.

Aus dem Pfarreileben

Rückblick ökumenischer Gottesdienst am Gübensee



Fotos: Samuel Scherer

Am 4. Juni, einem wunderschönen Sonntagmorgen, feierten wir den zur Tradition gewordenen Feldgottesdienst am Gübensee. An der ökumenischen Feier mit Kaplan Ivan Saric und Pfarrerin Regula Hermann nahmen über 100 Angehörige aus Bruggen und Winkeln teil. Das Alphonduo Echo Freud Herisau und der Bläserkreis Straubenzell sorgten für die musikalische Umrahmung. Der Gottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag stand unter dem Motto «Begeisterung». In diesem Wort steht das Wort GEIST drin. Der Heilige Geist ist die Kraft der Liebe und des Lebens und zeigt sich vielfach auch in unserer eigenen Begeisterung. Im Anschluss an den Gottesdienst, während dem immer wieder Passanten stehen blieben und neugierig zuschauten, gab es beim gemütlichen Zusammensein die Möglichkeit, sich mit einem Getränk zu erfrischen und Selbstmitgebrachtes an der Feuerstelle zu grillieren.

Ein herzliches Vergelts Gott an alle, die tatkräftig zum Gelingen dieses Feldgottesdienstes beigetragen haben.

Wir suchen Sie – sind Sie mit dabei?

Die Pfarrei Bruder Klaus profitiert auf vielfältige Weise davon, dass nebst dem Seelsorgeteam Leute bereit sind, sich zu engagieren und ihre Talente und Wünsche damit einbringen können. In diesem Jahr sind wieder Wahlen für den Pfarreirat und für das Kirchenparlament und es gibt Wechsel in den Vereinen und Gruppierungen.

Wir möchten Sie gerne kennenlernen:

- Allrounder mit Teamgeist als Mitglieder für den Pfarreirat
 - Service-Personen mit Humor für die Kirchen-Kaffee-Zeiten
 - den besten Sugo-Koch/die beste Köchin in Winkeln für den Sternsinger-Zmittag
 - Bibelgeschichtenerzähler/-innen und kreative Engel für das Chinderfiir-Team
 - Überzeugende Mikrofon-Sprecher/-innen für Lektorendienste im Gottesdienst
- Bei Interesse oder Rückfragen können Sie sich melden beim Sekretariat/Seelsorgeteam, 071 224 05 70 oder ivan.saric@kathsg.ch, Kaplan und Ansprechperson

Wir freuen uns auf Sie!



«Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen!»

Foto: Pia Zweili

Gruppen und Vereine

Frauengemeinschaft

Mi 5. Juli, 9 Uhr, Kirche Bruder Klaus
FMG Messe mit anschliessendem Beisammensein bei Kaffee und Brötli

Jassnachmittag



Do 20. Juli, 14–17 Uhr, Pfarreiheim Winkeln
Die VIKO Winkeln lädt alle Interessierten herzlich ein.

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Gott, der Herr hat Bertha Egli geb. Meile und Dolores Neuhauser geb. Rossi zu sich heimgerufen.
Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

Unsere Täuflinge

Durch das Sakrament der Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen wurden Dalina Uhlmann, Gloria Abelardo und Julian Ukgjini.

Wir wünschen ihnen und ihren Eltern von Herzen Glück und Gottes Segen.

Jahrzeiten

So 23. Juli 9.00 Magdalena u. Walter Geser
Alice Kuhn
Konrad Rohner (1. Ged.)

Kollekten

2. Juli MIVA
9./16. Juli Stiftung Ancora-Meilestei
23./30. Juli Justinuswerk Freiburg

Ergebnisse der Kollekten von Februar bis Mai

Center Oji River	CHF 561.00
Glückskette Erdb. Türkei/Syrien	CHF 310.00
Caritas Schweiz Türkei/Syrien	CHF 222.00
Caritas des Bistums	CHF 74.00
Don Bosco Jugendhilfe Syrien	CHF 130.00
Solidaritätsfonds Mutter/Kind	CHF 119.00
Fastenopfer	CHF 261.00
Christen im Heiligen Land	CHF 578.00
Die dargebotene Hand	CHF 133.00
Ärzte ohne Grenzen	CHF 86.00
Kinderspitex Ostschweiz	CHF 562.00
Brücke Le Pont	CHF 142.00
Pro Filia/Mütter in Not	CHF 209.00
Bethlehem Universität	CHF 198.00
Mediensonntag	CHF 38.00

Pfarramt Winkeln, winkeln.kathsg.ch
Herisauerstrasse 75, 9015 St. Gallen
Koller Gabriela, 071 224 05 70
pfarramt.winkeln@kathsg.ch
Di, Do und Fr 8.30–11.30 Uhr

Saric Ivan, Priester und Ansprechperson
071 224 05 71, ivan.saric@kathsg.ch

Seelsorge

Dr. Giger Roman, Pfarrer
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch
DDr. Udeafor Innocent, Vikar, 078 825 36 87
kathsgnb33@outlook.com

Zweili Pia, Religionspädagogin, 078 698 97 12
piazweili@gmx.ch

Vetsch Claudia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95
claudia.vetsch@yesprit.ch

Sozialdienst West, Ramon Raschle und Jörg Ronya
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Paganini Stefan, Mesmer/Hauswart, 077 463 48 42